

JULI 2022



GEMEINDESPIEGEL

GEMEINDE HELDENSTEIN – LANDKREIS MÜHLendorf AM INN



Sonnenaufgang im Isental – Foto: Stefan Erfurt

IN DIESER AUSGABE

NAHWÄRMEVERSORGUNG

STARKREGEN IN DER GEMEINDE

VERSAMMLUNGEN DER VEREINE

NEUER SPIELPLATZ FÜR DIE KINDER

JAHRESKONZERT DES MUSIKVEREINS

KREUZ FÜR DEN RUPERTIFRIEDHOF

STERNWALLFAHRT DES PFARRVERBAND

EINWEIHUNG DES KATH. KINDERGARTEN

NACHRUF GERHARD KOLLMANNsBERGER

GRUNDSTEUERREFORM

INHALTSVERZEICHNIS

| | | | |
|--|----|--|----|
| NACHRUF GERHARD KOLLMANNSSBERGER | 4 | BAYERISCHER BAUERNVERBAND – MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM RAHMEN DER VERBANDSWAHLEN HELDENSTEIN | 26 |
| STARKREGEN IN DER GEMEINDE | 5 | BAYERISCHER BAUERNVERBAND HELDENSTEIN MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN | 27 |
| RAMA DAMA IN HELDENSTEIN | 6 | ERSTER GEMEINDLICHER GESELLSCHAFTSTAG FÜR SENIOREN | 28 |
| ANGELA REINTHALER SCHLIESST SALON | 7 | STERNWALLFAHRT DES PFARRVERBANDES ... | 28 |
| NEUES ANGEBOT IM RATHAUS | 7 | BADEWEIHEFEST DER FRAUENUNION | 29 |
| KREUZ FÜR DEN „RUPERTI-FRIEDHOF“ | 8 | DIAMANTENE HOCHZEIT BEI FAMILIE LACKERMAYR | 30 |
| EINWEIHUNG DES KATHOLISCHEN KINDERGARTEN HELDENSTEIN | 9 | DIAMANTENE HOCHZEIT BEI FAMILIE LINKE . | 30 |
| NEUER SPIELPLATZ „WIR SIND HELDEN“ | 11 | GOLDENE HOCHZEIT BEI FAMILIE UTZINGER . | 31 |
| NEUER MITARBEITER IM BAUHOF | 12 | HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH | 31 |
| BILDUNGSMESSA 2022 | 16 | ZUR ERINNERUNG AN GERHARD KOLLMANNSSBERGER | 32 |
| ABFRAGE NAHWÄRMEVERSORGUNG IM ORTSZENTRUM HELDENSTEINS | 17 | AUS DER KINDERKRIPPE „KLEINE HELDEN“ | 33 |
| OSTEREIERSUCHE AM BADEWEIHER | 18 | SPENDE FÜR KINDERKRIPPE | 35 |
| JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KSK | 18 | KINDERGARTEN SANKT RUPERT | 36 |
| JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES MUSIKVEREINS HELDENSTEIN | 19 | AUS DER GRUNDSCHULE HELDENSTEIN | 38 |
| MUSIKVEREIN HELDENSTEIN PRÄSENTIERT ABSOLUTEN HÖRGENUSS | 21 | DIE GUTE TAT | 40 |
| MUSIKALISCHES KÖNNEN MIT LEISTUNGSABZEICHEN GEWÜRDIGT | 22 | IMPRESSUM | 44 |
| FEUERWEHR HELDENSTEIN - MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022 | 23 | GEMEINDEWEGWEISER | 45 |
| JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW LAUTERBACH | 24 | KIRCHENGEMEINDEN | 45 |
| EHRUNGEN BEI DER FFW LAUTERBACH | 25 | SCHÜLER- UND SPORTLEREHRUNG | 46 |
| MAIBAUM FÜR LAUTERBACH | 25 | KINDERRÄTSEL | 46 |
| | | NEUE HUNDEKOTBEHÄLTER | 47 |

WILLKOMMEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heldenstein,

wir sind mittendrin - im Jahr 2022. Es ist jetzt an der Zeit den Sommer zu genießen und eine kurze Zwischenbilanz der letzten Monate zu ziehen.

Nicht nur bekannte Großprojekte, wie die zum Abschluss kommende Generalsanierung der Grundschule, werden vorangetrieben, sondern auch kleinere Maßnahmen, die unseren Ort erst so richtig lebenswert machen, können mit voller Dynamik umgesetzt werden. Als Beispiel ist die Segnung des Friedhofkreuzes am gemeindlichen Friedhof zu nennen. Hier geht mein Dank an Rupert Hansmaier und Johannes Kiefinger, die dieses Meisterwerk liebevoll mit Handwerkerkunst unentgeltlich vollendet haben. Weiter nimmt auch die Spielplatzgestaltung „Wir sind Heldenstein!“ zusammen mit unseren jungen Familien Form an. In unserem Ortszentrum bekommt unser Gasthaus „Alter Wirt“ endlich ein neues „Gwandl“. Erhaltungsverein und Gemeinde arbeiten zur Sanierung der Fassade Hand in Hand. Ich schlage vor, dass Sie die Maßnahmen bei einer Halben und einer kleinen Brotzeit „begutachten“.

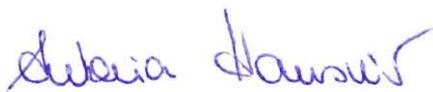
Leider zeigt sich der Sommer nicht immer von seiner schönsten Seite und so hatten viele Bürgerinnen und Bürger am Pfingstsonntag Schäden nach Starkregen zu verzeichnen. In der eigens dafür einberufenen Gemeinderatssitzung konnten bereits mögliche Lösungen oder verbesserte Vorgehensweisen besprochen werden. Es hat sich insgesamt gezeigt, dass hier in Heldenstein ein großer Zusammenhalt herrscht, so dass ich meinen besonderen Dank an die Feuerwehren, Landwirten, den Bauhof und allen freiwilligen Helfern richte.

Ein voller Erfolg war unser 1. Gesellschaftstag der Senioren. Ich konnte bei bester Witterung 170 Gäste im Alten Wirt begrüßen und mit Kaffee und Kuchen verköstigen. Der Landkreis hat dabei die Buslinie 7548, die seit Jahresbeginn in einer verbesserten Taktung und mit Rufbusangebot fährt, vorgestellt, was einhellig großen Anklang gefunden hat.

Das gesellschaftliche Leben hat damit in den letzten Monaten wieder Fahrt aufgenommen. Derzeit planen wir für den Sommer das Ferienprogramm für unsere Kinder. Auch die Vereine bieten wieder Veranstaltungen und gesellige Zusammenkünfte. Ich freue mich, wenn ich Sie bei einer dieser Gelegenheiten persönlich treffe.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Antonia Hansmeier

Erste Bürgermeisterin





NACHRUF

Die Gemeinde Heldenstein trauert um
Herrn Gerhard Kollmannsberger
„Kobler Gerhard“
Gemeindearchivar

* 1. März 1944 + 8. April 2022

Gemeinde Heldenstein
Antonia Hansmeier
Bürgermeisterin mit Gemeinderat



Am Tag seiner Beerdigung wollte die Gemeinde Heldenstein Gerhard Kollmannsberger im Rahmen der Bürgerversammlung für seine großen Verdienste um die Gemeinde ehren. Leider wurde ihm diese Auszeichnung nicht mehr zu teil.
Die Gemeinde Heldenstein und alle Vereine werden ihn stets in ehrentvoller Erinnerung behalten.

GEMEINDERAT



Wissen was los ist! Die Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie zum Nachlesen auf der Internetseite der Gemeinde Heldenstein unter www.heldenstein.de in der Rubrik Gemeinderatssitzungen.

STARKREGEN IN DER GEMEINDE HELDENSTEIN

(Text und Fotos: Gemeinde)

Ausführlich wurde das Starkregenereignis vom 05.06.2022 auf der von der 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier außerhalb des gewöhnlichen Turnus einberufenen Sitzung des Gemeinderats Heldenstein am 21.06.2022 besprochen. Der Sitzungssaal im Rathaus war an seiner Kapazitätsgrenze, da dieses Thema so viele Gemeindeglieder beschäftigte.

Frau Hansmeier stellte die ihr bekannten Problemfälle vor und erklärte ausführlich, welche Maßnahme getroffen werden können und welche bereits getroffen wurden. Gespräche haben gezeigt, dass viele Landwirte und deren Pächter bereit sind ihre Felder entsprechend zu sichern, z.B. durch Wälle, Gräben, andere Feldbestellung oder andere Vorgehensweisen. Aber sie ermutigte auch die Bewohnerinnen und Bewohner der betroffenen Gebiete, dass auch sie selbst sich schützen müssen. Sie werde auch in den verschiedenen Gemeindegebieten prüfen, ob der Landkreis seine Aufgaben erfüllt oder ob es hier Möglichkeiten der Verbesserung seitens der Gemeinde gibt.

Am Ende der Sitzung bedankte sie sich bei den Feuerwehren, den Landwirten, den freiwilligen Helfern, dem Bauhof, dem Landratsamt und dem Landrat. Die Geschädigten bat sie um ihr Verständnis und versprach, dass die Gemeinde alles in ihrer Macht Stehende tut um die Bevölkerung bestmöglich zu schützen.



Goldau



Weidenbach

Lauterbach



RAMA DAMA IN HELDENSTEIN

Auch in diesem gab es am 09.04.2022 wieder ein „Rama-Dama“ in Heldenstein. Ab 9:00 Uhr wurde in der Gemeinde wieder zusammen geholfen und sauber gemacht. Die weit mehr als 100 Helferinnen und Helfer schafften es, einen großen Anhänger voll Müll zu sammeln und somit beizutragen, dass das Gemeindegebiet von Plastik und anderen Dingen, die der Umwelt schaden, befreit wird. Dabei beteiligten sich auch Mitglieder aus allen Vereinen und so konnte der Vormittag gut genutzt werden. Als Dank gab es für alle Helferinnen und Helfer ein Mittagessen im Alten Wirt und bei Kaffee und Kuchen konnten alle den Vormittag entspannt ausklingen lassen. Für die fleißigen Kinder gab es dann noch Osterhasen und Süßigkeiten.

Frau Bürgermeisterin Antonia Hansmaier bedankt sich sehr herzlich bei allen, die an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben und freut sich auf das „Rama-Dama“ nächstes Jahr, denn „wenn alle zam hoifa gelings immer“



Die vielen fleißigen Helfen der Aktion – Euch allen ein herzliches Vergelt´s Gott!

ANGELA REINTHALER SCHLIESST SALON

Mit der Schließung des Friseursalons Reintaler endet nach 40 Jahren die Firmengeschichte eines erfolgreichen Heldensteiner Traditionsbetriebes. Am 1. Januar 1982 eröffnete Angela Reintaler, in der Gewerbestrasse, im mit ihrem Ehemann Ernst gerade neuerbauten Eigenheim, ihren Friseursalon. Sie startete als "Einzelkämpferin", aber bereits im zweiten Betriebsjahr stellte sie den ersten Lehrling ein. Im Laufe der Jahre erlernten insgesamt elf Auszubildende das Friseurhandwerk bei Angela Reintaler. Angela selbst absolvierte ihre Ausbildung bei Karin Wimmer in Ampfing. 1979 legte sie erfolgreich ihre Meisterprüfung ab und legte damit den Grundstein für ihre Selbständigkeit. Die Ausbildung der Friseurinnen und Friseure war ihr immer ein großes Anliegen und so war sie 25 Jahre als Ausbildungsmeisterin an der Berufsschule in Mühldorf und neun Jahre Kursleiterin an der Meisterschule tätig. Auch in vielen Prüfungsausschüssen brachte sie ihre Berufserfahrung mit ein. Für ihre langjährigen Verdienste wurde Angela Reintaler 2017 der goldene Meisterbrief verliehen. Jetzt schließt sie die Eingangstüren ihres geliebten Salons und geht nach 51 Jahren Erwerbstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.



Das Foto vom letzten Arbeitstag zeigt von links: Christine Blau, Angela Reintaler, Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Monika Klingbeil und Barbara Noppenberger

NEUES ANGEBOT IM RATHAUS



Ab sofort sind wir auch digital für euch erreichbar!
Sendet einfach eure E-Mail-Adresse an regina.dirnberger@heldenstein.de & euren Wunschtermin.

Anschließend übermitteln wir euch die Zugangsdaten.

Ich freue mich auf regen Austausch!
Eure Bürgermeisterin
Antonia Hansmeier

**Digitale
Bürgersprechstunde
„Schmatz ma´s aus“**

KREUZ FÜR DEN „RUPERTIFRIEDHOF“

„Was ist ein guter Christ?“ Diese Frage stellte Pfarrer Regner in seiner Predigt am 10.07.2022 und beantwortete sie sogleich mit dem Gleichnis aus Lukas Evangelium. Jemand ist ein guter Christ, der anderen zu Hilfe kommt, der den Glauben wahrt und auch im Alltag Gutes tut. Vor allem sind es gute Christen, die ihr Leben unter das Geheimnis des Kreuzes stellen. So leitete Pfarrer Regner den Tag der Kreuzeinweihung –und Segnung am Rupertifriedhof in Heldenstein ein.

Rupert Hansmaier (Foto 3. v. rechts) schnitzte in Eigenleistung eine große prächtige Jesusfigur, welche nun am Kreuz über dem Rupertifriedhof hängt. Das Kreuz wurde von Hans Kiefinger (Foto 3. v. links) gefertigt und gemeinsam mit dem Bauhof Heldenstein aufgestellt. Die Größe des Kreuzes betonte Pfarrer Regner in seinen Worten am Friedhof, „es überragt alles auf dem Friedhof“ als Zeichen Jesus, der über uns allen steht. Damit wurde der Friedhof dem Schutz Gottes anvertraut. Das Kreuz stellt unsere Verbundenheit mit dem Himmel und uns gegenseitig dar und diese dauert über den Tod hinaus. Ebenso schenkt es uns Hoffnung und Stärke und in ihm liegen Heil und Leben, so Pfarrer Regner.



Die 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier dankte den beiden Spendern für ihr Werk und zitierte Marie von Ebner-Eschenbach folgendermaßen: „Für das Können gibt es nur einen Beweis, das Tun“ und stellte fest, dass Bert Hansmaier sein Können hier bestens unter Beweis gestellt hat. Des Weiteren betonte Sie, dass die Menschen in einer Gemeinschaft das miteinander ausmachen und dadurch Heimat so lebens- und liebenswert ist. Sie wünschte den Besuchern des gemeindlichen Friedhofs am Ort der Stille innezuhalten und dass der Blick auf das Kreuz Kraft und Zuversicht schenke, denn an „Gottes Segen ist alles gelegen“, so stellte Antonia Hansmeier fest.

Einen weiteren Dank dem ehrenamtlichen Engagement und Bewunderung dem Schnitzer gegenüber widmete Herr Landrat Heimerl. Für ihn passen das Kreuz, wie auch der Friedhof wunderbar in die Umgebung hinein. Es ist ein großes Zeichen der Erinnerung der Toten und ein wichtiges Zeichen der nächsten Liebe. Beim anschließenden Frühschoppen beim „Alten Wirt“ in Heldenstein konnten alle Gemeindemitglieder gemeinsam das neue Wahrzeichen feiern. Bert Hansmaier ließ es sich nicht nehmen, hier ein paar Worte des Dankes an seine Frau, die Gemeinde und seinen Partner bei dieser Sache, Hans Kiefinger, fallen zu lassen. Denn nur gemeinsam ist ein solches Projekt umzusetzen.

(Text und Foto: kl)

EINWEIHUNG DES KATHOLISCHEN KINDERGARTEN HELDENSTEIN

Wenn man vor der Türe des Katholischen Kindergarten Heldenstein steht, fühlt man sich sofort willkommen. Mit seinen nun vier Gruppenräumen, einem Traumzimmer, Bewegungsraum und sogar einem Kinderbistro mit Frischeküche können Kinderträume wahr werden. Jedem Kind wird es ermöglicht sich täglich frei zu entfalten und seinen eigenen Interessen nach zu gehen.

Am Samstag, den 09.07.2022, durften die Kinder, Ihre Erzieher/innen und die Eltern endlich den Umbau und dessen Segnung feiern. Frau Schestak, die Kindergartenleiterin und ihr Team gehen jeden Tag mit viel Motivation und Freude in die neu gestaltete Einrichtung und sagen, dass auch die Kinder alles sehr positiv annehmen und viel Spaß an ihren neuen Räumen und Spielgeräten haben.

Herr Pfarrer Regner war froh, dass zu dieser Einweihung bereits alles mit Leben gefüllt war und er diesen wunderschönen Kindergarten trotz Schwierigkeiten in der Bauphase einweihen und segnen durfte. In seinem Rückblick lobte er die gute Zusammenarbeit zwischen dem Katholischen Kita-Verbund und der Gemeinde Heldenstein, die auch den Großteil der Kosten übernommen hat. Ganz besonders stolz sind der



Foto von links: Ulrich Wunder, Kita-Verwaltungsleiter – Matthias Brandstetter, Kita-Verbundspfleger, Rupert Müller, 2. Bürgermeister, Florian Regner, Pfarrer – Ilse Preisinger-Sonntag, stellv. Landrätin



Pfarrer Florian Regner segnet das Spielgelände, begleitet von Kita-Leiterin Maria Schestak

Pfarrer und auch die Gemeinde Heldenstein auf die Küche des Kindergartens. Denn hier wird jeden Tag frisches Mittagessen mit regionalen Produkten für die Kinder zubereitet. Ebenso besonders ist dieser Kindergarten durch seine Möglichkeiten, besonderen Unterstützungsbedarf zu geben und zu fördern. Integrationskinder werden mit 3 Plätzen gerechnet, womit ihnen mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung zu Teil werden kann. Des Weiteren gibt es eine spezielle Sprachkraft, die mit Fördergeldern des Bundes finanziert, einen

weiteren Beitrag zur sprachlichen Förderung leistet. Pfarrer Regner nennt die Kinder „das Herzstück des Kindergartens“, aber für ihn sind die MitarbeiterInnen „der Hauptgrund, warum die Einrichtung so einen guten Ruf hat“.

Worte des Grußes und des Danks fand auch die stellvertretende Landrätin Frau Ilse Preisinger-Sonntag. Sie sieht in Heldenstein eine Gemeinde mit günstiger Lage und guten Möglichkeiten für junge Familien. Die Rahmenbedingungen für eine gute Arbeit, trotz Fachkräftemangels und rechtlicher Hürden, sind für sie in Heldenstein gegeben. Der Katholische Kindergarten legt den Grundstein für Offenheit, Vertrauen und ein soziales Miteinander.

Rupert Müller, 2. Bürgermeister, dankte der Kirchenstiftung für die Erfüllung der gemeinsamen Ziele, dem Architekten und den Handwerkern für die gelungene Arbeit, den Kindergarten MitarbeiterInnen und allen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung und sprach einen besonderen Dank der Küchenleiterin aus, die täglich für das Essen, zubereitet mit regionalen wertvollen Lebensmitteln, zuständig ist.

Der Architekt Dr. Hajek ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls großen Dank an alle Beteiligten auszusprechen. Dabei war ihm wichtig, neben den Planern und Architekten auch die vielen fleißigen Handwerker zu erwähnen,

die es schlussendlich möglich machten, dass die Kinder sehen konnten „wie aus einem Plan ein fertiges Gebäude wird“.

Das Schlusswort sprach Kindergartenleiterin Maria Schestak. Sie bedankte sich bei allen Anwesenden und den vielen HelferInnen im Vorfeld und beim Fest. Alle finden den Umbau sehr gut und sie freuen sich jeden Tag aufs Neue darin zu arbeiten.

Einen weiteren Teil der Eröffnung nahmen die Kinder ein, die in verschiedenen Aufführungen ihr Können zeigten und Eltern wie auch Ehrengäste beeindruckten. Es gab Tänzer, Trommler, Superhelden und viele starke Persönlichkeiten mehr. Abgerundet wurde das Ganze mit dem Tag der offenen Türe, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen.

(Text und Foto: kl, Kindergarten)



Das Team vom Kindergarten-Förderverein sorgte für das leibliche Wohl der Gäste

NEUER SPIELPLATZ „WIR SIND HELDEN“ FÜR DIE KINDER

Zu einem Treffen, in dem es um die Gestaltung des neuen Spielplatzes am „Kirchbrunner Feld“ ging, hatte die Gemeinde am Samstag, 2. Juli alle interessierte Familien eingeladen. Für die Planung hatte der Bauhof eine große Plakatwand aufgebaut. Es wurde rege diskutiert und alle wichtigen Aspekte besprochen. Die Eltern fanden so gemeinsam die passenden Stellplätze für die zur Verfügung stehenden Spielgeräte heraus. Mit der Auswahl und Platzierung verschiedener Gehölze sorgte man für eine ausreichende Beschattung der Spielflächen. Auch an Sitzgelegenheiten und einen Fahrradstellplatz wurde gedacht. Die Spielgeräte wurden bereits geliefert und konnten dankenswerterweise auf dem Gelände der Firma Streller gelagert werden. Noch im Sommer soll der Spiel fertig gestellt werden. Die Mitarbeiter des Bauhofs hoffen auf die tatkräftige Unterstützung durch die Familien. Die Kinder freuen sich auf jeden Fall schon riesig auf ihren neuen Spielplatz.



NEUER MITARBEITER IM BAUHOFF



Christian Blanke
34 Jahre
verheiratet
3 Kinder

Mein Name ist Christian Blanke aus Schwindegg. Ich bin verheiratet habe drei Kinder und wohne in Schwindegg. Seit 01.04.2022 verstärke ich das Bauhofteam. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und freu mich auf die neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit. Zu meinen Hobbies gehören nach Waging am See fahren und die Arbeit im Wald.

608 Euro für Flüchtlingskinder

Erlös aus Bastelaktion wird gespendet

Heldenstein – Mit dem Verkauf von selbst gebastelter Osterdekoration hat Marianne Dempfle aus Heldenstein Spenden in Höhe von 608 Euro für ukrainische Flüchtlingskinder gesammelt.

Zur zielgerichteten Verwendung des Erlöses hat sie sich an Landrat Max Heimerl gewandt, der den gesamten Betrag an das Bildungswerk Waldwinkel weiterleiten wird. Konkret wird der Erlös für die Instandsetzung von gespendeten Kinderfahrrädern eingesetzt. „An manchen Rädern müssen noch kleine Reparaturen durchgeführt werden, bevor sie an die Kinder aus dem Landkreis ausgegeben werden können. Die Arbeiten werden vom Bildungswerk Waldwinkel durchge-



Marianne Dempfle übergibt den Spendenscheck an Landrat Max Heimerl.

FOTO LANDRATSAMT MÜHLDORF

führt. Durch die Spende können die dafür notwendigen Materialien beschafft werden“, so Heimerl.

Dempfle ist es ein großes Anliegen, dass das Geld den

geflüchteten Kindern direkt zugute kommt: „Ich trage gerne meinen Teil dazu bei, um den Kindern und Jugendlichen eine kleine Freude zu bereiten. Ich hoffe, dass sie dadurch die schlimmen Kriegserlebnisse schneller vergessen können.“ Nach tagelanger Bastelarbeit wurden die handgemachten Dekorationsgegenstände an Ostern vor mehreren Gottesdiensten verkauft.

„Aktionen wie der Dekorationsverkauf haben Vorbildcharakter. Es zeigt sehr deutlich, wie das Schicksal Tausender Geflüchteter die Menschen im Landkreis berührt. Ein großer Dank an Marianne Dempfle für ihren Einsatz“, so Landrat Heimerl.

immer erforderlich:

Grundsteuererklärung – Hauptvordruck

BayGrSt 1



bei **mehr als zwei Miteigentümerinnen bzw. Miteigentümern**:

Anlage Miteigentümer/-innen

BayGrSt 1A

entweder

und immer

oder

bei

Grundvermögen

(= alles was nicht land- und forstwirtschaftliches Vermögen ist, das heißt unbebaute und bebaute Grundstücke z.B.

- Baugrundstücke,
- Wohngrundstücke,
- gemischt genutzte Grundstücke,
- Gewerbegrundstücke,
- etc

Anlage Grundstück

BayGrSt 2

Eintragbar sind bis zu 5 Flurstücke und bis zu 15 Gebäude bzw. Gebäudeteile eines Grundstücks.

Sofern ein Grundstück mehr Flurstücke oder mehr Gebäude bzw. Gebäudeteile umfasst, werden zusätzliche Anlagen Grundstück benötigt.

bei

land- und forstwirtschaftlichem Vermögen

- aktive Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe
- ruhende Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe
- einzelne bzw. mehrere land- und forstwirtschaftliche Flurstücke (verpachtet oder ungenutzt)

Anlage Land- und Forstwirtschaft

BayGrSt 3

Eintragbar sind bis zu 5 Flurstücke mit jeweils bis zu 8 Nutzungen.

Für weitere Flurstücke werden zusätzliche Anlagen Land- und Forstwirtschaft benötigt.

gegebenenfalls wenn Tierhaltung vorhanden ist (gezogene und erzeugte Tiere)

Anlage Tierbestand

BayGrSt 3A

gegebenenfalls:

Anlage Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung

BayGrSt 4

für Anträge auf Grundsteuerbefreiungen und/ oder Ermäßigungen der Grundsteuermesszahl

(Hinweis: für die allgemeine Ermäßigung von Wohnflächen in Höhe von 30% gem. Art. 4 Abs. 1 S. 2 BayGrStG ist keine gesonderte Anlage BayGrSt 4 notwendig, die Berücksichtigung erfolgt automatisch)



Ihre Polizei warnt!

Vorsicht bei der Online-Geldanlage!

Sie möchten Geld online anlegen?
Möglicherweise in Kryptowährungen?



Seien Sie wachsam, wenn...

- ... hoher Gewinn bei geringem Risiko versprochen wird („Geheimtipp“).
- ... im Internet vor dieser Seite gewarnt wird.
- ... der „Broker“ / „Account-Manager“ Sie anruft, Sie ihn aber unter der Nummer telefonisch nicht erreichen können.
- ... Ihr (Demo-) Konto hervorragende Gewinnentwicklungen darstellt.
- ... Sie immer mehr Geld investieren sollen.
- ... Sie Fernzugriff auf Ihren PC erlauben sollen (Remote-Software).

So schützen Sie sich:

- Geben Sie niemals Geld in die Hände Unbekannter!
- Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen!
- Lassen Sie niemals Fernzugriff (Remote-Software) auf Ihrem Computer zu!
- Der Dienstleister ist nicht bei www.bafin.de registriert? Vorsicht!

Informieren Sie sich hier:

- Kriminalpolizeiliche Fachberater in Ihrer Region (siehe QR-Code)
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht www.bafin.de
- Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de
- Polizeiliche Beratungsseiten unter www.polizei-beratung.de



Betrugsschema



Opfer suchen nach Anlagemöglichkeiten
Köderung von Opfern durch Werbung



Geköderte Opfer registrieren sich in der Folge auf der Plattform



Kontaktaufnahme durch Callcenter
Vermittlung an „Spezialisten“/„Broker“



Aufgrund des Erfolges und über aggressives Drängen erfolgen weitere Einzahlungen



Gemeinsam mit dem „Broker“ erfolgen „erfolgreiche“ Trades, das (vorgetäuschte) Depot steigt enorm an



Opfer zahlen ersten kleineren Betrag ein – mind. € 250,- um zu „traden“ (= Handel mit Finanzprodukten)



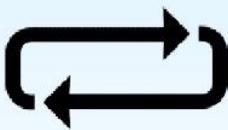
Weitere erfolgreiche Trades erhöhen das virtuelle Opferdepot
„Sichere“ Trades/Versicherungen und Investmentpläne werden angeboten



Zu einem erfolgreichen Zeitpunkt verlangen die Opfer die Auszahlung



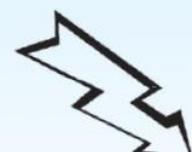
Angeblicher plötzlicher Totalverlust
Das Opferdepot bricht ein



Vorgehensweisen wiederholen sich mit ähnlichen oder anderen Methoden, bis die Opfer nicht mehr gewillt sind, weiter einzuzahlen



Neuer „Broker“ meldet sich
Gibt vor, die Opfer beim Kompensieren der Verluste zu unterstützen durch neuerliches Traden



Überleitung der Opfer in das Wiederbelebungs- oder Wiederholungs-Programm („Recovery“)

Veranstalter Kooperationspartner

MÜHLDORF AM INN

LANDKREIS ALTÖTTING

Kreishandwerkerschaft Altötting, Mühldorf

IHK München und Oberbayern

Handwerkskammer für München und Oberbayern

2022 BILDUNGSMESSE

INN-SALZACH

FR 6. / SA 7. MAI 2022

VOLKSFESTPLATZ MÜHLDORF A. INN

9 - 16 UHR

Eintritt frei

Die Bildungsmesse Inn-Salzach ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting sowie der IHK, der HWK, der Kreishandwerkerschaft und der Schulen. Mit über 130 Ausstellern aus allen regionalen Branchen sowie den Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen der Region bildet die Messe eine große Bandbreite an Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Der persönliche Kontakt zwischen Unternehmen und Auszubildenden, zwischen Bildungsträgern und Fortbildungsinteressierten steht dabei im Mittelpunkt. Die Messe wird im jährlichen Wechsel der beiden Landratsämter organisiert. (Quelle: <https://bildungsmesse.lra-mue.de>)

Auch Schüler aus der Gemeinde Heldenstein waren zu Besuch auf der Messe um sich zu informieren.

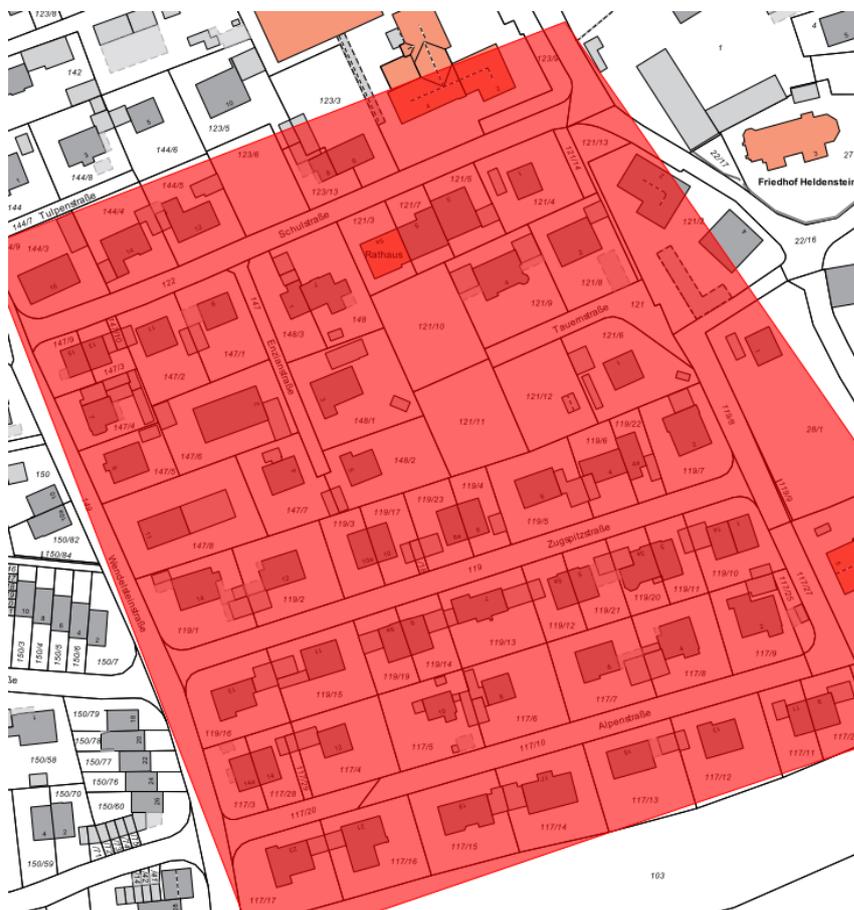


Schüler aus Heldenstein zur Besuch mit Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Kreis- und Bezirksrätin Claudia Hausberger auf der Bildungsmesse

ABFRAGE NAHWÄRMEVERSORGUNG IM ORTSZENTRUM HELDENSTEINS

Die Gemeinde Heldenstein plant die Errichtung einer Hackschnitzelheizanlage mit Nahwärmenetz zur Versorgung der kommunalen Liegenschaften. Aktuell wird die grundsätzliche Machbarkeit einer Ausweitung des Projekts auf private Haushalte in im Lageplan rot markierten Bereich geprüft. Ebenso sollen die Kosten je Hausanschluss abgeschätzt werden können.

Sollte ihrerseits Interesse an einem Anschluss an die zentrale Nahwärmeversorgung bestehen, füllen Sie bitte den Fragebogen aus und übermitteln ihn bis zum 31.08.2022 an die Gemeinde (auch per Mail an info@heldenstein.de).



✂-----
Es besteht Interesse an einem Anschluss an die zentrale Nahwärmeversorgung im Ortszentrum Heldensteins

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Telefon, E-Mail: _____

Baujahr des Hauses: _____ Beheizte Wohnfläche: _____ m²

Art der vorhandenen Heizung: _____

Jährlicher Verbrauch der Heizung: _____ Leistung der Heizung: _____ kW

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.heldenstein.de/datenschutz.html>

GEMEINDELEBEN



OSTEREIERSUCHE AM BADEWEIHER

Am 23.04.2022 luden die Frauen Union und die Gemeinde Heldenstein gemeinsam mit der Familienbeauftragten Frau Carola Kamhuber zur Ostereiersuche ein.

Ab 15 Uhr kamen ca. 30 Kinder mit ihren Eltern am Badeweiher zusammen und waren ganz gespannt, was der Osterhase für sie versteckt hatte. Den Startschuss zum großen Suchen gab Landrat Max Heimerl, der neben dem Osterhasen (Maxi Hansmeier) ein Ehrengast war. Da das Wetter trocken und sogar teilweise sonnig war, konnten die Kinder ihre Suche ganz entspannt durchführen. Nach ungefähr 45 Minuten waren dann aber doch alle Nester gefunden.

Im Anschluss konnten Eltern und Kinder noch etwas verweilen und den Nachmittag bei geselligen Gesprächen und guter Laune ausklingen lassen. Das köstliche Kuchenbuffet der Frauen-Union kamen bei Groß und Klein sehr gut an.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KSK HELDENSTEIN

Am 22. April begrüßte Georg Utzinger die Mitglieder, Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Ehrenmitglied Martin Mittermeier nach zwei Jahren wieder zu einer Jahreshauptversammlung. Nach dem Totengedenken gab es keine Anmerkungen zum Protokoll oder dem Kassenbericht. So konnte der Vorstand seinen Bericht vorbringen. Aktuell hat die KSK Heldenstein 156 Reservisten und ein Ehrenmitglied. Neue Mitglieder wurden nicht aufgenommen. In den letzten beiden Jahren beteiligte sich die KSK an kirchlichen Anlässen und Feierlichkeiten. Auch bei der Glockenweihe in Lauterbach am 01.08.2021 war man vertreten, ebenso an der Aktion Rama Dama der Gemeinde am 09.04.2022.

Für die Kriegsgräber konnte eine Summe von 500,00 € von der KSK und der Gemeinde gesammelt werden. Der Volkstrauertag wurde trotz Pandemie in 2020 und 2021 begangen. In diesem Jahr wird es mehr Termine geben, beispielweise das Stockschützenturnier am 09. Juli oder das Gründungsfest der Feuerwehr Heldenstein

vom 15. bis 18. Juli. Der Volkstrauertag am 13.11. wird in diesem Jahr wieder begangen. Aufmerksam gemacht wurde auf die Termine der KSK Aschau, die am 15. Mai ihr 150-jähriges Gründungsfest feiert, die KSK Altmühldorf feiert am 18. Juni das 100-jährige Gründungsfest und die KSK Buchbach am 26. Juni ihr 150-jähriges Gründungsfest. Der Kreisverband Mühldorf lädt am 22. Oktober zum Kreispokalschießen nach Flossing ein.

Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderungen. 1. Vorstand wurde wieder Georg Utzinger, Schriftführer Georg Kamhuber, Kassier Gerhard Aigner und Beisitzer wurden Andreas Hartinger, Josef Müller und Georg Deissenböck.

Einen besonderen Dank sprach der Vorsitzende den Musikerinnen und Musikern aus, die bei Beerdigungen und am Kriegerdenkmal spielen. Ebenfalls wurde ein großer Dank auch an den Schusswart Georg Sax und den Fahnenbegleitern gerichtet.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES MUSIKVEREINS HELDENSTEIN

Wie es sich für einen Musikverein gehört wird man auf dieser Jahreshauptversammlung mit guter Musik begrüßt. Die „Jungen Oarkarrer“ gaben sich die Ehre und spielten für die zahlreichen Vereinsmitglieder, die Altbürgermeister Josef Müller und Helmut Kiermeier, sowie die 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier mit ihrem 2. Bürgermeister Rupert Müller. Ebenfalls anwesend waren einige Ehrenmitglieder.

Der 1. Vorstand Ernst Reinthaler erwähnte in seinem Bericht zum einen, dass es pandemiebedingt zu keinen Veranstaltungen oder Proben kommen konnte und auch keine Versammlungen stattfinden konnten. Zum anderen und dies ist auf Grund seines Ausscheidens besonders hervorzuheben, berichtete er über die letzten 32 Jahre seiner Amtszeit. In dieser doch sehr langen Zeitspanne als 1. Vorstand ist einiges passiert. Seinen Werdegang im Musikverein begann Ernst Reinthaler 1986 als Schriftführer und wurde dann 1990 zum 1. Vorstand gewählt. Seit seinem Amtseintritt wurde 1992 das 25-Jährige Bestehen des Vereins mit dem Starkbierfest gefeiert, welches seit drei Jahren Pandemie bedingt nicht stattfinden konnte. Des Weiteren gibt es seit 2000 ausgebildete MusiklehrerInnen im Verein, die unter anderem für die Jugendarbeit sorgen. Zudem wurde 1990 und 2018 in neue Probenräume in Niederheldenstein und Heldenstein gezogen. Am Ende seiner Ausführungen bedankt er sich bei allen sehr herzlich und wünscht dem Verein und seinen Mitgliedern alles Gute für die Zukunft.

Neben dem 1. Vorstand legte auch der Kassier sein Amt an diesem Abend nieder und brachte seinen letzten Bericht vor. Dieser fiel durchweg positiv aus. Nebenbei wurde erwähnt, dass die Musiklehrer des Vereins auch in Grundschulen tätig sind und während der Pandemie Zuschüsse aus dem Musikbund zur Unterstützung flossen. Nichtsdestotrotz muss auch dieser Verein sich den aktuellen Gegebenheiten anpassen und damit wurde der Jahresbeitrag der Mitglieder erhöht.

Neben dem 1. Vorstand und dem Kassier durften auch die verschiedenen Kapellen zu Wort kommen. Hierbei vertrat zunächst Maria Hartmetz Herrn Thomas Straub, den Leiter der Jugendgruppen. In diesen Gruppen befinden sich derzeit in der Bläserklasse der Grundschule Heldenstein 15 Kinder und bei Let`s Fetz, sowie in der Jugendkapelle spielen jeweils 12 Kinder mit. Durch die Pandemie gab es immer wieder Probleme zu proben und keine Auftritte, wodurch einige Schülerinnen und Schüler aufgehört haben. Ein großes Highlight für die Gruppen war in diesem Jahr ein Probenwochenende mit der Jugendkapelle aus Schnaitsee in Marquartstein. Ebenso wenig proben und auftreten konnte die Blaskapelle des Musikvereins Heldenstein. Hier konnten nur vereinzelte Auftritte beispielsweise bei „Konzerte an besonderen Orten“ in Kirchbrunn gespielt werden. Einige Proben gelangen durch Unterstützung der Gemeinde in der Turnhalle, da dort allen Corona-Auflagen entsprochen werden konnte. Für 2022 sind bereits einige Termine bekannt, welche auf der Homepage einzusehen sind. Auch die HeuBodnBlosn ist Teil des Musikvereins und hatte die letzten beiden Jahre ähnlich Probleme. Es wurde in dieser Zeit in einen neuen Probenraum umgezogen, in dem die insgesamt 11 MusikerInnen nun proben können. Auffällig war, dass dieses Jahr umso mehr Termine auf ihrem Zettel stehen und sie sich auf eine gute Saison freuen.

Es wurde in dieser Jahreshauptversammlung auch neu gewählt. Als 1. Vorstand wurde Andreas Hartmetz, als 2. Vorstand Valentin Gräml und als Kassier Jürgen Oberloher gewählt. Das Amt des Schriftführers wird weiterhin Georg Hartmetz bekleiden, ebenso bleiben die Kassenprüfer mit Angelika Deißböck und Hans Schenk gleich. Den Ausschuss bilden nun Melanie Eisner, Maria Hartmetz, Gabriele Lindlmeier, Sophia Müller, Rita Stöckl, Georg Schwegler, Tobias Hartmetz und Josef Spierer.

Einen besonderen Tagesordnungspunkt nahmen auch die 25 Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft ein. Dies hätte eigentlich bereits vor zwei Jahren im Zuge der 50-Jahrfeier stattfinden sollen, aber pandemiebedingt erfolgte dies nun im kleineren Rahmen. Die Geehrten bekamen jeder eine Urkunde und einen Geschenkkorb. In diesem Zuge wurde auch Rupert Hansmeier als Ehrenkapellmeister geehrt, sowie Georg und Andreas Hartmetz für ihre 22-Jährige Tätigkeit als Schriftführer und 2. Vorstand.

Beendet wurde die Versammlung durch die Verabschiedung von Ernst Reinthaler, der auch eine Urkunde und einen Geschenkkorb vom neuen 1. Vorstand überreicht bekam.



1. Reihe von links: Adolf Häuslaigner, Karl Häuslaigner, Josef Lackermayr, Peter Lindlmaier, Martin Mittermaier, Leonhard Mosshuber

2. Reihe von links: Thomas Müller, Josef Müller, Franz Oberloher, Anna und Albert Sax, Josef Stöckl, Ludwig Weichselgartner

3. Reihe von links: Rupert Wimmer, Fritz Weinzierl, Rupert Hansmaier, Ernst Reinthaler, Franz Reiter, Andreas Hartmetz, Georg Hartmetz

(Bericht und Fotos: Musikverein)

MUSIKVEREIN HELDENSTEIN PRÄSENTIERT ABSOLUTEN HÖRGENUSS

Mit seinem Jahreskonzert am 21. Mai begeisterte der Musikverein endlich wieder Musik für alle! Besucher von Klein bis Groß füllten die Turnhalle und die jüngsten Musiker, ihr Instrumente in den Händen, warteten aufgeregt bis es hieß: Gleich geht's los!

Erfreut begrüßte 1. Vorstand Andreas Hartmetz Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, das Lehrerkollegium, den Ehrenkapellmeister Bert Hansmaier, und die Musikerfreunde aus der Umgebung, die sich bereit gefunden hatten, das Konzert mitzugestalten, sowie Floristik Geisberger für den schönen Blumenschmuck an der Bühne! Mit einer interessanten Fotokollage, die den Verein und seine Musiker von Beginn an zeigt, begeisterte zudem Georg Hartmetz die Besucher.

Unter Leitung von Thomas Straub, der kurzfristig für den erkrankten Rupert Kamhuber eingesprungen ist, legten die jüngsten Musiker los, mit „Unser Lied“, das mit großem Ernst vorgetragen als schöner Einstieg gehört wurde. Es folgte von Bernhard Gorthel „Basic Rock“ und danach, mit rhythmischem Fußgetrappel und lustigen Worten eingeleitet „Piratenlied“. Begleitet von großem Applaus verließen die jüngsten Musiker stolz die Bühne.

„Let's Fetz“, die nächste Musikergruppe, stellte sich vor mit „Sun Calypso“ von Luigi di Ghisallo, und danach ging es richtig los mit Pauken und Trompeten zu „Thunderrock“ von Donald Josuweit, Ein schönes Zusammenspiel vom Rhythmus der Instrumente und dem Schlagzeug im Hintergrund.

Im Wechsel zur Jugendkapelle stellte sich Thomas Straub kurz vor und lobte die Musikjugend für ihr Können und ihre feine Musikalität.

Die Jugendkapelle begann ihren Auftritt dem Stück „Georgia On My Mind“ von Hoagy Carmichael/Arr. Eric Osterling, und zeigte damit schon echtes Können, wie sie den wunderbaren Rhythmus dieses berühmten Stückes perfekt vortrugen. Es folgte von Alan Menken/Arr. Robert Langfield „A Whole New World“, eine musikalische Reise auf dem fliegenden Teppich von Aladin, ein feines Segeln durch die Lüfte. Mit „Jupiter Hymn“ von Gustav Holst/Arr. Robert van Beringen ging es nochmals in die ganze Weite des Himmels, in der Jupiter ein kleiner leuchtender Punkt ist. Ein wunderschönes Hörerlebnis!

Und dann legte die Blaskapelle los mit dem „Textilaku Marsch“ von Karol Pádivý, dem Marsch der Textilmacher, der vom Anfang an seinem Namen alle Ehre macht – schwer, als Zuhörer still sitzen zu bleiben! „The New Village“ von dem Holländer Kees Vlak, der damit eine Dorfgeschichte seiner Heimat schreibt, von der Nähe zum Meer, das mit seinen Fluten den Menschen so manchen Totalschaden zufügt, den sie dann gemeinsam wieder beseitigen müssen. Die Musik zieht einen in die Landschaft, die flach, weit und nahe am Meer liegt. Es wird sehr ernsthaft, die Gedanken können Sprünge machen, bis die Musik wieder zu sanftem Rhythmus findet, zu Ruhe und Stille gleitet, und melodisch ausklingt.



Nach der Pause gab es noch ein paar besondere Stücke zu hören, wie „Adventure“ von Markus Götz, einer echten Anregung der Phantasie – Wohin geht die Reise? Der Einstieg lässt viele Ziele offen, die Musik trägt einen, wohin und wie auch immer, zu Pferd, zu Fuß, mit Rentier samt Schlitten – alles ist möglich! Diese magische Vielfalt lässt der Fantasie freien Lauf, zurück bleiben schönste Erinnerungen. Auch „Farmer’s Tuba“ von Martin Scharnagl, ein wunderschönes Stück mit allen Musiken, getragen von den schönen vollen Solotönen der Tuba brachte Solist Lorenz Spierer so richtig voll zum klingen – eine hervorragende Leistung! Die Polka „Von Herz zu Herz“ stellte sich anschließend vor, mit ihrer Geschichte von einer, wurmstichigen Holztruhe auf dem Dachboden – in der sich alte Noten fanden, die wieder aufgelebt wurden. Und diese Musik weckte immer Begeisterung, tatsächlich von Herz zu Herz gehend mit Schwung und Gefühl – echt boarisch eben! Und danach folgte „The Blues Brothers Revue“ von Jay Bocook (Arr.) - was für ein Unterschied zu allem davor Gehörten. Fazit: Unsere tollen Musiker können einfach alles – auch diese 360° Drehung im Musikstil ist ihnen perfekt gelungen! Zwei hübsche kleine Zugaben erfreuten das Publikum und damit endete dieser besondere Konzertabend. (Bericht: Christine Sixt – Foto: Musikverein)

MUSIKALISCHES KÖNNEN MIT LEISTUNGSABZEICHEN GEWÜRDIGT



Abzeichen D2 Silber (Querflöte), für Annalena Hansmeier, die wegen Krankheit nicht anwesend sein konnte, wird nachgereicht.

Zweimal Abzeichen D3 Gold bekamen Katharina Hartmetz (Tenorhorn), sowie Xaver Spierer (Trompete).

Großer Applaus des Publikums würdigte diese schönen Erfolge.

(Bericht: Christine Sixt – Foto: Musikverein)



In einer kurzen Pause während des Konzerts der Heldensteiner Blaskapelle am 21. Mai 2022 konnten einigen der jungen Musiker Leistungsabzeichen und Urkunden für ihr Können überreicht werden. Diese schöne Aufgabe übernahmen 1. Vorstand Andreas Hartmetz zusammen mit 2. Vorstand Valentin Gräml.

Abzeichen D1 Bronze erhielten Tobias Hudlberger (Tuba), Lukas Kienetz (Posaune), Lina Wagenspöck (Waldhorn), Franz Wolf (Klarinette).

FEUERWEHR HELDENSTEIN - MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Vorstand Matthias Müller eröffnet die Sitzung mit Begrüßung von Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, die Gemeinderäte, Helmut Kiermeier, Sigi Höpfinger, Kreisbrandmeister Werner Müller, die Ehrenmitglieder Karl Schönstetter, Georg Faltermeier, Altbürgermeister Josef Müller.

In einer Gedenkminute wurde der vielen verstorbenen Mitglieder gedacht. Der Kassenbericht 2020/2021 von Kassier Markus Deißböck zeigte, dass die Kasse gut dasteht. Er dankte allen Spender, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Die Kassenprüfer Martin Müller und Hans-Jörg Hartmetz bestätigten, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde, so dass alle Anwesenden für Entlastung stimmen konnten.

Danach stellte 1. Kommandant Werner Müller seinen Jahresbericht vor. 2021 leisteten 94 Aktive mit ihren Einsätzen Hilfe bei Bränden, Autounfällen, aber auch mit belastenden Einsätzen bei Personenrettung. Die Übungsstatistik konnte wegen Corona nur niedrig gehalten werden mit 12 Monatsübungen und Atemschutzübungen im Kindergarten.

Den Jahresbericht der Jugendgruppe stellte Jugendwartin Tonia Reinhard vor. So wurden Jugendübungen und Wissenstests sowie Bayerische Leistungsprüfungen erfolgreich abgelegt, und 9 Jugendliche konnten in die aktive Mannschaft übernommen werden. Riesen Dankeschön sprach sie der Jugendgruppe, den Eltern, der Vorstandschaft den Kommandanten und Gruppenführern aus. Die Vorschau auf 2022 beinhaltet den Bundeswettbewerb, Zeltlager Mühldorf, 50. Jugendjubiläum Heldenstein, Deutsche Jugendleistungsspanne, Weihnachtsaktivitäten mit Christbaumspenden.

Im darauf folgenden Jahresbericht von Kommandant W. Müller wurden Anschaffungen vorgestellt, wie Überholtes erneuern, und moderne Technik für die wichtigen Abläufe bei Einsätzen. Wie immer gilt auch ein herzliches Vergelts Gott allen Arbeitgebern für die Freistellung bei Einsätzen. Und großen Dank an Bürgermeisterin A. Hansmeier für die finanzielle Unterstützung, und allen Helfern aus der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, allen Aktiven und ihren Partnern/Familien.

Vorstand Matthias Müller der sein Amt vor den Neuwahlen niederlegt, stellte mit seinem Rückblick zunächst den Mitgliederstand von 478 Personen zum 31.12.2021 vor, darauf folgten die Aktivitäten und Veranstaltungen, die wegen Corona weniger stattfinden konnten, wie Feste, Ferienprogramm und Geburtstagsbesuche. In diesem Jahr steigen die Vereinsaktivitäten wieder, was sehr erfreulich ist. Mit großem Dank und mit Stolz blickt er zurück auf seine langjährige Tätigkeit, dabei begleitet von Kreisbrandinspektion, Gemeinde, seine Vorstandschaft bei der Feuerwehr.

Danach folgten die Neuwahlen der Vorstandschaft, mit Bürgermeisterin A. Hansmeier als Wahlleiterin, mit Helmut Kiermeier, Heldenstein, und Josef Müller, Haigerloh.

Zur Wahl stellten sich 1. Kommandant Werner Müller, 2. Kommandant Volker Hartmetz, 1. Vorstand Johannes Wastl, 2. Vorstand Martin Müller, 1. Kassier Markus Deißböck, 2. Kassier Christian Schmidt, 1. Schriftführerin Regina Müller, 2. Schriftführerin Claudia Rottmair. Kassenprüfer Hans-Jörg Hartmetz und Martin Hansmaier und wurden in ihren Ämtern bestätigt.



von links: Regina Müller, Markus Deißböck, Christian Schmid, Volker Hartmetz, Werner Müller, Hans Wastl, Martin Müller, und der scheidende Vorstand Matthias Müller

Abschließend stellt sich Johannes Wastl als neuer Vorstand vor mit der Jahresvorschau ab 10. Juni.

Neu ernannt zu Fähnrichen wurden Josef Obermeier und Robert Bernhard.

Zum Schluss dankt Kreisjugendwart Michael Matschi Jugendwartin Tonia Reinhard und weiteren Jugendbetreuern für die jahrelange tolle Arbeit mit der Jugend.

Schlusswort für alle: Zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen!

(Text und Foto: Christine Sixt)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW LAUTERBACH

Am Samstag 23.04.2022 lud die Feuerwehr Lauterbach ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Zu Beginn begrüßte der 1. Vorstand Rupert Höpfinger sowohl die Mitglieder, als auch verschiedene Ehrengäste. Es waren die 1. Bürgermeisterin und der 2. Bürgermeister von der Gemeinde Heldenstein, Herr stellv. Landrat Richard Fischer, sowie von der Kreisbrandinspektion Werner Hummel und Werner Müller, und Ehrenbürger und Altbürgermeister Josef Müller und einige Gemeinderäte anwesend.

Daraufhin gedachten alle Anwesenden den Toten aus dem Jahr 2021 mit einer Schweigeminute.

Im anschließenden Bericht der Schriftführerin wurden die erfreulichen Ereignisse des letzten Jahres noch einmal zusammengefasst. Die Kirche in Lauterbach bekam eine neue Glocke, die Feuerwehr beteiligte sich aktiv am Ferienprogramm der Gemeinde, es wurden eine Hochzeit und ein Weisat gefeiert und das Jahr schloss mit einer digitalen Christbaumversteigerung. Zum 31.12.2021 hatte die Feuerwehr Lauterbach 189 Mitglieder unter denen zwei runde Geburtstage gefeiert werden konnten, so berichtet der 1. Vorstand. Ebenfalls wurde der Artikel vom 29.09.2021 erwähnt und eine kurze Vorschau auf 2022 gemacht. In Lauterbach wird am 1. Mai der Maibaum aufgestellt, im August findet wieder ein Ferienprogramm statt, auch das Hufeisenturnier wird es am 17.09. wieder geben und das Jahr rundet der Adventstag am 18.12.2022 ab. Einen großen Teil des Jahres findet auch ein Austausch zwischen den Feuerwehren statt, denn zu großen Festen besuchen sie sich gegenseitig.

Der Kassenbricht und des Kassenprüfers fielen kurz und positiv aus. Damit war auch die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig. Im Bericht des 1. Kommandanten Bernhard Höpfinger wurde genauer auf die Zahlen der Feuerwehr Lauterbach eingegangen. 2021 waren 24

Feuerwehrmänner und 12 Feuerwehrfrauen aktiv, davon sind 10 Atemschutzträger. Insgesamt rückte die Feuerwehr Lauterbach zu 9 Einsätzen aus. Darunter waren 3 Fehlalarme, 5 technische Hilfsleistungen und 1 Bombenfund in Mühldorf, in Summe waren es 110 Einsatzstunden. Trotz Corona konnten 2021 auch einige besondere Übungen durchgeführt werden, beispielsweise ein Waldeinsatz mit Personen suche und ein Fahrzeugbrand. Auch 2022 soll es wieder regelmäßige Monatsübungen, Funkübungen, 2 Großübungen und die MTA Ausbildung geben.

Von den aktiven Mitgliedern ging es im nächsten Tagesordnungspunkt zur Jugendfeuerwehr. Hier sind aktuell 7 Jungen und Mädchen dabei und konnten im letzten Jahr in 19 Übungen ihr Wissen und Können verbessern. Die Jugendwartin Marie Mayer-Kusterer unterstützte während Corona auch durch Whatsapp-Übungen. Beim Ferienprogramm war die Jugendfeuerwehr engagiert und organisierte die Stationen, beispielsweise erstellten sie ein Feuerwehr-Memoire.

Am Ende ihres Berichts verabschiedete sich Frau Mayer-Kusterer und bedankte sich für die schöne Zeit. In dieser Jahreshauptversammlung fanden auch Neuwahlen statt. Dabei wurden Kommandanten und die Vorstandschaft bestätigt. Als neue Jugendwartin wird Frau Andrea Matschi tätig werden.

(Bericht und Foto: Jette Klien)



Jugendgruppe der FF Lauterbach

EHRUNGEN BEI DER FFW LAUTERBACH

Die Ehrungen zu 25 Jahren aktiver Mitgliedschaft nahmen Herr Kreisbrandinspektor Werner Hummel und Herr Richard Fischer vor. Geehrt wurden Evi Axenbeck, Christian Müller und Martin Brummer. Am Ende der Jahreshauptversammlung sprach Frau Bürgermeisterin Antonia Hansmeier ihr Grußwort und bedankte sich für die vielen ehrenamtlichen Stunden und stellte fest, dass Investitionen wie ein neues Mannschaftstransportfahrzeug und die Digitalisierung der Alarmierung wichtig und richtig sind. Sie wünscht der Lauterbacher Feuerwehr alles Gute. Werner Hummel und Werner Müller fanden beide Worte des Danks und wünschten für die Zukunft alles Gute. *(Bericht und Foto: Jette Klien)*



von links: stellv. Landrat Richard Fischer, KBI Werner Hummel, Bgm. Antonia Hansmeier, Evi Axenbeck, Christian Müller, Martin Brummer und Kommandant Bernhard Höpfinger

MAIBAUM FÜR LAUTERBACH

Die Lauterbacher Feuerwehr hat mit Begeisterung die Tradition einen Maibaum aufzustellen genutzt. Die Maibaumdiebe Haid brachten den Baum mit 40 Personen zum Aufstellplatz ans Feuerwehrhaus, packten kräftig zu beim Aufstellen und ließen sich dafür mit Speis und Trank und einigen Kisten Bier entlohnen. Eine große Gästeschar wohnte diesem Event bei, die Kinder konnten sich in einer Hüpfburg austoben, dazu engagierte sich die Jugendfeuer mit Spielen. Unter den vielen Gästen waren auch 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und 2. Bürgermeister Rupert Müller, einige Gemeinderäte und viele Ortsvereine. Für das leibliche Wohl mit köstlich Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen sorgten Mitglieder der Feuerwehr Lauterbach. Auch der Wettergott würdigte das Fest mit angenehm warmem und trockenem Wetter.

(Bericht und Foto: Christine Sixt)





Die Maibaumdiebe aus Haid halfen tatkräftig beim Aufstellen des Maibaums

BAYERISCHER BAUERNVERBAND – MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM RAHMEN DER VERBANDSWAHLEN HELDENSTEIN

Zur Neuwahl der Ortsbäuerinnen und deren Beisitzerinnen trafen sich am Montag, 23. Mai, die Heldensteiner Bäuerinnen um über eventuelle Neubesetzungen abzustimmen. Maria Hartmetz machte zur Begrüßung einen kurzen Rückblick auf die letzten 5 Jahre. Es hatte sich viel getan mit Besuchen von Veranstaltungen, Seminaren, Ausstellungen, zudem konkretes wie „Schneckenproblem“, Tag der Bäuerinnen, Arbeitstagen, Besuch des Botanischen Gartens München und vieles mehr.

Teilnehmerinnen an der Versammlung waren Gabi Lindlmeier, Brigitte Lackermair, Gertraud Müller-Starkl, Theresia Steffl, Elisabeth Bernhart, Rosina Hartinger, Maria Hartmetz und Theresia Weichselgartner.

Heidi Schmidinger, die mit ihrer Familie selbst einen Vollerwerbsbetrieb in St. Erasmus betreibt und als Vertreterin der Kreisvorstandschaft die Neuwahlen leitete, berichtete unter anderem auch, dass während der strengen Coronazeit für die Tafel gebacken wurde, Kuchenverkäufe veranstaltet wurden um Spenden für Bedürftige zu sammeln, Gutscheine für Bedürftige zum Einkaufen verteilt.

Danach ging man an die Wahl, unterstützt von den Wahlhelferinnen Marion Gruber und Christine Sixt. Die 8 erschienen Wahlberechtigten notierten auf Stimmzetteln ihre Wahl, zunächst für die 1. Ortsbäuerin, mit dem Ergebnis, dass auf Maria Hartmetz 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung fielen. Danach wurde über die 2. Ortsbäuerin abgestimmt, mit dem Ergebnis, dass auch Rosina Harting ebenfalls mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt wurde. Beide Damen nahmen die Wahl an. Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Elisabeth Bernhart, Theresia Steffel und Gabi Lindlmeier, die ebenfalls die Wahl annahmen.

Zum Ausklang der Wahlveranstaltung gab es viel zu besprechen, zum Beispiel, was man in Zukunft gemeinsam unternehmen wird. (Text: Christine Sixt)

BAYERISCHER BAUERNVERBAND HELDENSTEIN MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am 30. Mai trafen sich 16 wahlberechtigte Heldensteiner Bauern, Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und der stellvertretende Kreisobmann des Kreisverbandes Mühldorf Gerhard Langreiter beim Alten Wirt in Heldenstein, um Neuwahlen der Vorstandschaft zu absolvieren und sich im Gespräch über die Situation der Landwirtschaft auszutauschen. G. Langreiter blickte gleich zu Beginn auf die letzten 5 Jahre, die trotz vieler Einschränkungen durch Corona gute Möglichkeiten boten, sich online zu informieren, wie viele Probleme über den Verband gelöst werden sollen. Gemeinsamkeit kommt leider mehr und mehr abhanden, daran muss gearbeitet werden.

Josef Höpfinger, Vorstand des Ortsverbandes Heldenstein berichtete, dass die Zahl der Bauern noch recht gut sei, obwohl viele aufhören. In den letzten 2 Jahren gab es keine Veranstaltungen, jedoch online ging es super informativ mit vielen Beiträgen. Die Landwirtschaft hat sich radikal verändert. Diskussionen über die Zuführung Weidenbach hat beim Landkreis keine Reaktion ausgelöst.

Bürgermeisterin Antonia Hansmeier gab zu bedenken, dass viel gegeneinander ausgespielt wird, doch auch hier ist Demokratie wichtig, alle sollen dabei sein und mitmachen, hierzu spielen die Ortsverbände eine wichtige Rolle. Große Themen sind auch immer Wald, Biogasanlage, Kosten für Neuerungen. Ganz wichtig ist es, gute Leute zu haben, die zusammenhalten – Ortsverband ist einfach Bindeglied, wo Ungleichheiten begradigt werden können.

Dazu ergänzte G. Langreiter, dass Infomaterial für Kinder, für Mitglieder abgerufen werden kann, auch Bauernhofbesuche mit Kindern organisiert werden. Dabei verwies er auch auf die mitgebrachten Schilder mit dem Text „So ein Feld kann man nicht online bestellen“, mit dem Vorschlag, diese gut sichtbar aufzustellen, man sieht es und kann sich über den QR-Code weiter informieren.

Sodann ging es zur Wahl, wobei Bürgermeisterin Hansmeier als Wahlhelferin agierte.

Sowohl Ortsobmann Josef Höpfinger als auch sein Stellvertreter Hans-Jörg Hartmetz wurden wiedergewählt, ebenso die Beisitzer Andreas Hartinger und Hans Müller, worauf alle Wiedergewählten die Wahl annahmen.

Zum Ende stellte Josef Höpfinger die Frage, wie es denn weiter ginge im Kreisverband. Darauf stellte Gerhard Langreiter in den Raum, viel gäbe es zu bedenken, wie Neuwahlen im großen Stil, Umweltfragen, Tierhaltung im großen Stil, Biogas und weitere Umweltthemen. Die Zukunft wird spannend, viele hören auf und neu Engagierte müssen gefunden werden, Nachfolger sind nicht unbedingt familiär gesichert.

Zu diesen Themen gingen die Diskussionen noch weiter, all dies beschäftigt die derzeit noch voll tätigen Bauern, schließlich sind das Themen, die uns alle betreffen, sowohl Landwirte als auch Verbraucher. (Text: Christine Sixt - Foto: Bauernverband Heldenstein)



Die wiedergewählte Vorstandschaft (von links) mit Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Josef Höpfinger, Andreas Hartinger, Hans-Jörg Hartmetz, Anton Müller

ERSTER GEMEINDLICHER GESELLSCHAFTSTAG FÜR SENIOREN

Am Donnerstag 23. Juni hatte die Gemeinde Heldenstein ins Gasthaus „Alter Wirt“ zum ersten gemeindlichen Gesellschaftstag für Senioren eingeladen. Bei bestem Wetter konnten im Biergarten rund 170 Besucher begrüßt werden. Bei Kaffee und Kuchen informierte das Landratsamt über die Buslinie 7548 und den Rufbus. Die Linie zwischen Haag, Waldkraiburg und Mühldorf wurde ertüchtigt, so dass der Bus im 2 Stunden Takt fährt. Rege hörten die Besucher dem Vortrag zu. Antonia Hansmeier bedankte sich bei Frau Hirschberger und Herrn



Bliemhuber für den aufschlussreichen Vortrag mit einem süßen „Dankeschön“ und warb für den öffentlichen Personennahverkehr. Mit einer Brotzeit und geselliger „Ziachmusi“ mit Johann Anzenberger klang der schöne Nachmittag aus.

(Text und Fotos: Gemeinde)

STERNWALLFAHRT DES PFARRVERBANDES

Nach einer mehrjährigen Pause, bedingt durch die Coronapandemie und schlechtem Wetter, fand in diesem Jahr bei Bilderbuchwetter wieder die Sternwallfahrt des Pfarrverbandes statt. Alle Pfarreien des Pfarrverbandes machten sich am Morgen in ihren Orten auf den Weg um sternförmig nach Kirchbrunn, dem kleinen Wallfahrtskirchlein in der Mitte des Pfarrverbandes, zu pilgern. Die Bäume, die um die Kirche mit dem Patronat „Maria Schnee“ stehen, spendeten den Pilgern Schatten. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Florian Regner, zusammen mit Kaplan Tobias Pastötter und Diakon Sepp Breitenreicher. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Heldensteiner Blaskapelle. Im Evangelium zum Sonntag stand die Aussendung der Jünger im Mittelpunkt. „Jesus sandte die Jünger zu zweit aus, ein Zeichen für den Glauben als Gemeinschaft. Jesus sandte die Jünger ohne Geld aus, sie mussten sich wohl überlegen wie und wo sie ihre Schwerpunkte setzen. Die Jünger sollten die Mitmenschen begrüßen mit „Friede diesem Haus“ und „heilt die Kranken“ lautete ein weiterer Auftrag Jesu an seine Jünger. Dieser Glaubensweg der Jünger kann ein Beispiel für den eigenen Glaubensweg und für die Zukunft des Pfarrverbandes sein. Im März wurden die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Sie sollen die Pfarrgemeinden gemeinsam mit den Seelsorgern in eine Zukunft führen und sie benötigen die Hilfe und Unterstützung von uns allen“ so Florian Regner in seiner Predigt. In den Fürbitten wurde besonders für Berufungen von Frauen und Männern in geistliche Berufe gebetet. Sie sind wichtig für die Begleitung der Pfarrgemeinden auf ihrem Glaubensweg. Am Ende des Gottesdienstes dankte Pfarrer Florian Regner allen die mitgeholfen haben diese Sternwallfahrt zu organisieren, für den Aufbau und den Schmuck des Altares, den Ministranten, den Pilgern fürs Mitgehen und der Blasmusik für die Umrahmung des Gottesdienstes. (Text und Foto: Erfurt)



BADEWEIHEFEST DER FRAUENUNION

Mit dem 1. Badeweiherfest hat die Frauen-Union einen neuen gesellschaftlichen Akzent in der Gemeinde gesetzt. Die Premiere besuchten an die 100 Heldensteiner. Mit Spanferkelbraten, Kaffee und Kuchen sorgte die FU für das leibliche Wohl der Gäste. Bis spät in die Nacht wurde bei bunten Lichtern und kühlen Getränken ausgelassen gefeiert. Hoffentlich gibt es von diesem neuen Event im nächsten Jahr eine Wiederholung.



WIR GRATULIEREN



DIAMANTENE HOCHZEIT BEI FAMILIE LACKERMAYR

Am 22.05.2022 haben Anton und Therese Lackermayr ihren 60. Hochzeitstag gefeiert. Anton, am 18.09.1937 in Heldenstein geboren, und seine Therese, am 15.10.1941 geboren in Stefanskirchen, heirateten 1962. Zu diesem Zeitpunkt kommt Therese auch auf den Bauernhof. Da sie bereits auf einem solchen aufgewachsen war, kannte sie sich mit allem aus und konnte stets mitarbeiten. Vor allem um ihre Hühner kümmert sie sich noch heute. Gemeinsam bekommen die beiden eine Tochter, die ihnen zwei Enkelkinder schenkt. Bislang haben die beiden sogar noch drei Urenkel bekommen. Mittlerweile genießen sie die Zeit zu zweit und konnten ihr Jubiläum am Sonntag mit der Nachbarschaft feiern. Dazu kamen auch einige Musikanten und haben für das Ehepaar gespielt. (Text und Foto: Gemeinde Heldenstein)



DIAMANTENE HOCHZEIT BEI FAMILIE LINKE

Ingeborg und Horst Linke heirateten am 16.03.1962 in Eggenfelden. Jetzt, 60 Jahre später, wurde die diamantene Hochzeit gefeiert. Am 20.03.2022 fand eine Dankmesse zu Ehren von Ingeborg und Hans Linke statt. Im Anschluss wurde in kleiner Runde mit der Familie beim Wirt gefeiert. Horst Linke arbeitete bei der Deutschen Bahn in Stuttgart, danach ging er zu Siemens. Ab 1962 arbeitete er beim Flughafen Erding als Sicherheitsbeauftragter und Techniker. Insgesamt 32 Jahre stand er im Dienste dieser Arbeit. Herr Linke ist sehr bekannt im Tischtennis Verein, er führte den Verein sogar bis zur LIGA an. Die sportlichen Aktivitäten blieben ihm bis ins hohe Alter erhalten. Sport macht er auch heute noch gern. Ingeborg Linke ist geboren in Olbersdorf, Krs. Jägerndorf. Sie wuchs mit 3 Geschwistern auf. Frau Linke ist gelernte Zeugnispflegerin. Durch ihre 5 Kinder, die sie mit viel Liebe groß zog, wurde sie auch zu einer leidenschaftlichen Hausfrau. Immer noch hegt sie eine große Begeisterung für Handarbeiten und Gartenpflege. 1972 bauten Herr und Frau Linke sich in Heldenstein mit viel Eigenleistung ihr Eigenheim. Die ganze elektronische Ausstattung hat Herr Linke selbst im Haus installiert. Viel Freude bereiten Ihnen die 8 Enkelkinder und Urenkel, die für jede Menge Abwechslung sorgen. Das erzählte das Jubelpaar Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, die im Namen der Gemeinde gratulierte und ein Geschenk überreichte. Wir wünschen Frau und Herrn Linke auf diesem Wege nochmals die besten Glückwünsche und viel Gesundheit!



GOLDENE HOCHZEIT BEI FAMILIE UTZINGER

Im Kreise der Familie feierten Rosa Maria und Georg Utzinger aus Heldenstein ihre goldene Hochzeit. Kennengelernt haben sie sich 1968 beim „Tanzen in Haigerloh“, da hat es auf Anhieb gleich gefunkt. Der ehemalige Bürgermeister Kamhuber, konnte es nicht glauben, doch wurde am 01.04.1972 standesamtlich geheiratet. Kirchlich traute man sie ein Jahr später am 17.03.1973. Georg Utzinger ist in Rattenkirchen geboren und aufgewachsen. Rosmarie stammt aus Heldenstein, wo sie gemeinsam seither wohnen. 1977 gründete Herr Utzinger seine eigene Zimmerei. Drei Kinder und inzwischen 3 Enkelkinder bereichern die Familie der Jubilare.



Georg ist seit 30 Jahren in der Vorstandschaft der KSK und seit 12 Jahren ist er der Erste Vorstand. Seine Leidenschaften sind „Eicher“-Oldtimer, Motorräder und seine fleißigen Bienchen, seit 50 Jahren gibt es bei Familie Utzinger eigenen frischen Honig. Rosmarie liebt die Beschäftigung im Garten und ist eine sehr hilfsbereite Person, sie unterstützt behinderte Menschen im Alltag, unter anderem durch Fahrdienste.

Auf diesem Wege senden wir Ihnen nochmal die besten Glückwünsche und viel Gesundheit zur Goldene Hochzeit.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Im Kreise ihrer Familie konnte Frau Ottilie Zehetmaier bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier kam zu Besuch und gratulierte der Jubilarin sehr herzlich.



Therese Piechulla aus Heldenstein - 90 Jahre



Alfons Kapser aus Haigerloh – 85 Jahre

AUS DEM ARCHIV

ZUR ERINNERUNG AN GERHARD KOLLMANNSSBERGER

von Stefan Erfurt



In den letzten beiden Jahren fanden Sie, als Leser des Gemeindespiegels, an dieser Stelle immer interessante, meist amüsante Berichte aus der Geschichte der Gemeinde Heldenstein mit all seinen Ortsteilen. Verantwortlich dafür war Gemeindecarchivar Gerhard Kollmannsberger.

Anfang April erreichte uns die schockierende Nachricht, dass Gerhard Kollmannsberger plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Die Treffen mit Gerhard, um einen neuen Beitrag für die nächste Ausgabe des Gemeindespiegels auszuwählen waren immer sehr unterhaltsam, wenn man an der Geschichte der Gemeinde interessiert war.

Wie es nun mit dieser Rubrik weitergeht ist bis jetzt noch nicht klar. Sicher ist nur, dass die Beiträge von Gerhard Kollmannsberger eine große Bereicherung für dieses Magazin war.

An dieser Stelle möchte ich einen Blick auf die persönliche Geschichte von Gerhard Kollmannsberger werfen.



Geboren wurde Gerhard Kollmannsberger am 1. März 1944 in Heldenstein. Wohl behütet und umsorgt ist er bei seiner Tante Irene im „Kobler Haus“ aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte er in Dorfen eine Ausbildung zum Schlosser. In Heldenstein heiratete er seine Irene und baute mit ihr ein Eigenheim am Birkenweg. Sein ganzes Berufsleben verbrachte er durchwegs in Heldenstein bei der Firma Streller und Metallbau Wimmer. 2007 ging er in den wohlverdiente Ruhestand und beendete damit auch sein langjähriges Engagement im Prüfungsausschuss der Handwerkskammer im Bereich Schlosser.

Eine seiner großen Leidenschaften war die Musik. Als Gründungsmitglied der Blaskapelle Heldenstein liebte er es Saxofon und Klarinette zu spielen. Auch die Heldensteiner Stubenmusik bereicherte er mit seinem Hackbrettspiel.

Den Vereinen, die sich so sehr um das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde sorgen, war er immer stets verbunden. Der „Alte Wirt“ war für den „Kobler Gerhard“ ein wichtiger Ankerpunkt für das Dorf. „Ein Ort braucht ein Wirtshaus“ war seine Meinung und auch sein Wunsch. Wann immer es um den „Alten Wirt“ ging konnte sich der Erhaltungsverein auf seine Unterstützung verlassen.

Für was Gerhard Kollmannsberger aber auch weit über die Gemeindegrenzen hin bekannt war, war seine Liebe zur Heimatgeschichte. Über 40 Jahre sammelte er Fotografien, Zeitungsberichte, Zeitdokumente, Schriftstücke oder verfasste sie als Zeitzeuge selbst und fotografierte, um so die Geschichte seiner Heimat zu dokumentieren. In seinem Haus entstand ein Archiv, das seines Gleichen sucht. Fein säuberlich geordnet und aufbewahrt existiert dort ein ungeheuerlicher Schatz an Wissen.

Für Vereine, die ein Gründungsfest feierten, war Gerhard Kollmannsberger ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um die Erstellung der Festschrift ging.

Auch das Archiv der Pfarrgemeinde Heldenstein im Pfarrhof Küham war ihm anvertraut, ehe dieses einen Platz im neuen, zentralen Pfarrarchiv in Ampfing fand. Sehenswert ist seine Chronik der Pfarrkirche, die im Gotteshaus zu lesen ist.

Am Abend des 8. Aprils endete plötzlich und unerwartet sein erfülltes Leben.

Ein besonderer Dank geht an Diakon Gregor Vorhauser, dessen Aufzeichnungen für die Beerdigung von Gerhard eine wichtige Quelle für diesen Nachruf war.

KINDER



AUS DER KINDERKRIPPE „KLEINE HELDEN“

(Text und Fotos: Kinderkrippe)

In den letzten Wochen und Monaten war einiges geboten bei den Kleinen Helden.

Im Februar wurde natürlich der Fasching mit den Kindern gefeiert. Zum Thema „Dschungel“ haben wir fleißig gebastelt, getanzt und uns verkleidet. Mit Krapfen und anderen Leckereien haben wir es uns gut gehen lassen und eine riesen Gaudi gemacht.



Eine große Freude hat uns die VR-Bank Heldenstein gemacht, denn sie haben uns einen heiß ersehnten Krippenbus spendiert. In einem Krippenbus finden 6 Kinder eine super Mitfahrgelegenheit und können den Ausblick genießen.

Stefan Krainhöfner hat uns im Namen der VR-Bank unser neues Gefährt überreicht.



Da die Kinder den Krippenbus lieben und wir sehr viele Spaziergänge damit machen, hat uns die Gemeinde Heldenstein einen zweiten Krippenbus gekauft. Jetzt sind wir noch mehr auf Tour und die Kinder können verkehrssicher den Ort entdecken.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Heldenstein und die VR-Bank Heldenstein für die großzügige Spende!

Wir werden große Freude an unseren neuen Flitzern haben 😊

Ein weiteres Dankeschön möchten wir an den Garten-und Landschaftsbau Zehentmaier richten. Wir haben eine Spende im Wert von 300€ erhalten. Vielen lieben Dank!

Nach ein paar Wochen stand auch schon Ostern vor der Tür. Auch zu diesem Anlass haben unsere Kinder fleißig gebastelt und die Vorfreude auf einen eventuellen Besuch des Osterhasen stieg mit jedem Tag. Bei einem Spaziergang durch Heldenstein machten wir uns auf die Suche nach einem Osternest. Und tatsächlich hat der Osterhase ein großes Nest für uns vor die Tür gestellt, in dem für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei war. Bei einem leckeren Osterbuffet haben wir es uns gut gehen lassen.

Auch der Elternbeirat hat war fleißig am Basteln für Ostern. Ein kleiner Osterbasar in der Krippe mit vielen schönen selbst gemachten Osterdekorationen war ein toller Blickfang der für ein paar Einnahmen sorgte, die den Kindern zu Gute kommen.

Vielen Dank für eure kreativen Ideen und euer Engagement.



SPENDE FÜR KINDERKRIPPE

Zum wiederholten Male hat Herr Horst Linke die Kinderkrippe mit einer großzügigen Spende bedacht. Von der Spende konnten neue Spielsachen und Bücher angeschafft werden. Gerne kam Herr Linke zu einem Besuch in die Einrichtung und die Kinder freuten sich über das gemeinsame Essen.

(Text und Foto: Gemeinde)



KINDERGARTEN SANKT RUPERT

(Fotos und Berichte: Kindergarten Heldenstein)



Kindergarten Gärtnerei

Im Rahmen eines Projektes durften die Kinder Tomatensamen einpflanzen, mit der Hoffnung, dass einige aufgehen und weiterwachsen werden. Die besondere Fürsorge der Kinder, der passende Standort und ein wenig Fingerspitzengefühl führte zu

einer großen Ausbeute. Sodass die Kinder in der Gruppe gemeinsam entschieden haben, die Tomaten Pflänzchen an die Familien in unserem Haus während der Bring- und Abholzeit gegen eine freiwillige Spende abzugeben. Damit auch die weitere Pflege für zu Hause gesichert war, gab es eine superpraktische und detaillierte Anleitung von unseren kleinen Gärtnern mit dazu.



Das Angebot kam sehr gut bei den Familien an und somit waren die Pflänzchen innerhalb kürzester Zeit an viele Hände verteilt. Wir hoffen es gibt schon bald eine reiche und vor allem schmackhafte Ernte.



Besuch von der Feuerwehr am 02. Mai 2022

Wir trafen uns mit den Feuerwehrleuten in den Gruppen und besprachen, wie wir bei einem Feuersalarm reagieren müssen.

Bei starker Rauchentwicklung müssen wir auf den Boden, da die „gute“ Luft immer am Boden ist. Im Nachhinein klingelte der Feuersalarm und wir krabbelten in den Garten hinaus.





Im Garten angekommen fuhr auch schon ein rotes Feuerwehrauto mit Blaulicht und Sirene um die Ecke und parkte vor dem Kindergarten.

Wir teilten uns in fünf Gruppen auf und gingen zu fünf verschiedenen Stationen der Feuerwehr.

Station 1: Brotzeit

Station 2: Welche Ausrüstung hat der Feuerwehrmann/frau?

In der Turnhalle besprachen wir die Ausrüstung der Feuerwehr und was sie bei einem Brand alles benötigen.

Dabei zog einer der Männer eine komplette Ausrüstung an, wobei die Kinder die Reihenfolge bestimmen durften.



Station 3: Wie zündet man richtig eine Kerze an und löscht sie wieder?

Im Fuchsbau betrachteten wir erstmal Streichhölzer und besprachen, welche noch brauchbar sind und welche man entsorgen muss.

Eine Feuerwehrfrau zeigte uns das richtige Anzünden:

1. Streichholz entnehmen und betrachten.
2. Packung umdrehen, damit kein Funke hineingelangen kann.
3. Das Streichholz immer von sich weg entzünden.
4. Kerze anzünden und in Wasser wieder löschen.
5. Beim Auspusten der Kerze immer auf die langen Haare achten.

→Eine Kerze nur mit Erwachsenen anzünden!

Station 4: Notruf absetzen

Im Schneckenhaus durften die Kinder

mit einem Telefon die Feuerwehr anrufen und einen Notfall schildern.

Dabei lernten die Kinder, was die Feuerwehr bei einem Brand alles wissen möchte.

(W-Fragen: Was, Wo, Wer, Wie viele..)



Station 5: Feuerwehrauto betrachten, hineinsetzen und Wasser spritzen



Draußen durften die Kinder ein Feuerwehrauto und dessen Inhalt betrachten.

Zudem durften sie sich hineinsetzen und abschließend mit dem Feuerwehrschauch spritzen.

Zum Abschluss haben wir den Feuerwehrmännern/frauen eine Lied gesungen, ein Geschenkkorb übergeben und uns recht herzlich bedankt für ihren Besuch.



AUS DER GRUNDSCHULE HELDENSTEIN

Flohmarkt

Am Freitag, den 27. Mai fand auf dem Pausenhof bei optimalem Wetter und entspannter Atmosphäre unser Flohmarkt statt. Mit Begeisterung arrangierten die Kinder auf Picknickdecken Bücher, CDs, Spiele, Stofftiere und noch viele weitere Schätze aus dem Kinderzimmer, die dann durch Handeln, Tauschen, Kaufen und Verkaufen neue Besitzer fanden. (Text: Stephanie Maier)

Projekt „Blühendes Klassenzimmer“

Die Kinder der Klasse 1b nahmen am Projekt „Blühendes Klassenzimmer“ teil. Am 12. Mai säten die Kinder, auf einer von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Fläche, Wiesenblumen ein. Frau Farcher vom Landschaftspflegeverband, erklärte den Kindern die Wichtigkeit der Wiesenpflanzen für die Insektenwelt. Nach dem Walzen der Fläche, durften die Schüler per Hand den Samen verteilen. Die Kinder hatten viel Spaß an der praktischen Tätigkeit. (Text: Stephanie Maier – Foto: Gemeinde))



Hilfe für die Ukraine

Das große Leid der Menschen in der Ukraine hat auch Kinder der Grundschule Heldenstein in den letzten Wochen sehr beschäftigt. Die Kinder hatten viele Fragen, aber auch große Sorgen und Ängste. Vor allem im Religionsunterricht wurde deswegen oft darüber gesprochen, informiert und gebetet. Dabei wurde es den Kindern der Klasse 4a sehr wichtig, dass auch sie ein wenig Hilfe leisten wollen.

So sind sie auf die Aktion der Spedition Atmannshofer in Altötting zusammen mit der

AWO und der Caritas gestoßen, die neben den üblichen Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Decken auch eine Schuhkartonaktion durchführen wollten. Dazu haben die Kinder Schuhkartons mit Malsachen, Süßigkeiten und kleinen Freuden gepackt, die an Ostern an die geflüchteten Kinder in Myslowice in Polen verteilt werden. Die Kinder haben zusammen mit Ihren Familien unglaublich liebevoll Kartons gepackt und diese in der Woche vor den Osterferien in der Schule abgegeben, sodass 2 große Autos vollgepackt werden konnten und alles am Beginn der Osterferien nach Altötting gebracht wurde. Dort wurde bereits alles in den Lastwagen gepackt, der sich nun vor Ostern auf den Weg nach Polen macht.

An dieser Hilfsaktion hat sich dann auch noch der Kindergarten beteiligt. Die überwältigende Hilfsbereitschaft war sehr beeindruckend. Wenn immer alle Menschen so zusammenhelfen würden, dann wäre die Welt auf jeden Fall friedlicher und schöner. *(Text und Foto: Karin Langosch)*



Besuch bei der Feuerwehr

Am 23.05.2022 besuchten die 3. Klassen der Grundschule Heldenstein die Feuerwehr Heldenstein. Gut gelaunt trafen die Schüler, begleitet von den Lehrerinnen Frau Angerer und Frau Rosenheimer gegen 08.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus ein. Nach der Begrüßung durch 1. Kommandant Werner Müller wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe einer „Station“ zugeteilt. Im Wechsel konnten die Kinder das Feuerwehr-

auto inspizieren, ein „echtes“ Feuer am Feuerlöschtrainer löschen und einen Atemschutzgeräteträger „ausrüsten“.



Auch wurden die Aufgaben der Feuerwehr, die Notrufnummer und die 5 „W“-Fragen (Wer, Was, Wo, Wieviele und Warten) besprochen.

Bei einer kleinen Stärkung stand Hans Wastl den Kindern noch für Fragen zur Verfügung.

Zum Abschluss erhielten die Mädchen und Buben noch ein kleines Geschenk und machten sich dann wieder auf den Rückweg zur Schule (Text und Foto: FF Heldenstein)



DIE GUTE TAT

Ein Gute Tag hat der Gartenbauverein vollbracht. Seit Jahren kümmert sich der Verein um die öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde. Und so haben von links Josef Hegenberger, Christina Staber, Robert Maier und Martin Weichselgartner die Verkehrsinsel in der Münchner Straße von Unkraut befreit.

TERMINE**Juli**

| | | | | |
|-------------------|-----------------------------|---|--------------------------------|------------|
| 01.07-02.07. | SV Weidenbach | 60- Jahre-Feier | Sportplatz | |
| 03.07. | Pfarrverband | Sternwallfahrt des Pfarrverbandes nach Kirchbrunn | | 10:00 |
| 08.07. | FFW - Schützen Weidenbach | Steckerlischpartie | Maschinenhalle der Fam. Aigner | 19:00 |
| 09.07. | IG Stockschützen | Ortsmeisterschaft | Stockbahnen/ Ver-einshütte | 8:00-22:00 |
| 15.07.- 18.07. | FFW Heldenstein | 140jähriges + 50 Jahre Jugend | | |
| 23.07. | Gartenbauverein Heldenstein | Vereinsausflug | | |
| 28.07. | FFW Heldenstein | Monatsübung | FFW Haus | 19:30 |
| 30.07. | CSU und Frauenunion | Sommerfest | | 12:00 |

August

| | | | | |
|--------|--------------------------------|----------------------------------|----------|-------|
| AUGUST | Katholische Frauengemeinschaft | Essen gehen | | |
| 09.08. | Pfarrei | Kirchenpatrozinium in Kirchbrunn | | 19:00 |
| 25.08. | FFW Heldenstein | Monatsübung | FFW Haus | 19:30 |

September

| | | | | |
|--------|-----------------------------|---|---------------|-------|
| 17.09. | FFW Lauterbach | Hufeisentunier | Feuerwehrhaus | 13:00 |
| 17.09. | FFW Lauterbach | Sauessen | Feuerwehrhaus | 19:00 |
| 23.09. | Gartenbauverein Heldenstein | Gartlertreff | Alter Wirt | 19:30 |
| 25.09. | Pfarrei | Kirchenpatrozinium, Erntedank und Pfarrfest | Heldenstein | 10:30 |
| 29.09. | FFW Heldenstein | Monatsübung | FFW Haus | 19:30 |

Oktober

| | | | | |
|--------|-------------------------------------|---|--------------------|-------|
| 01.10. | Kindergartenförderverein | Jahreshauptversammlung | | |
| 04.10. | SV Weidenbach | Beginn der Kinder Skigymnastik | Turnhalle | |
| 05.10. | SV Weidenbach | Beginn der Skigymnastik Jugend und Erwachsenen | Turnhalle | |
| 07.10. | Pfarrverband | Firmung | Ampfing | |
| 08.10. | Schützengesellschaft 1900 Haigerloh | Jahreshauptversammlung | Haigerloh | 20:00 |
| | Schützenverein Weidenbach | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen | Gasthaus Hönninger | 20:00 |
| 09.10. | Pfarrverband | Fußwallfahrt des Pfarrverbandes ab Ampfing nach Altötting | Ampfing | 05:30 |
| 15.10. | Schützenverein Weidenbach | Anfangsschießen | Gasthaus Hönninger | 20:00 |
| 17.10. | Katholische Frauengemeinschaft | Oktoberrosenkrantz anschl. Kirtakranzl | Pfarrheim | 19:00 |
| 22.10. | Musikverein | Herbstfest | | |
| 27.10. | FFW Heldenstein | Monatsübung | FFW Haus | 19:30 |

November

| | | | | |
|------------|---|---|--------------------------|-------|
| 05.11. | SV Weidenbach | Ski-Flohmarkt | Sportheim | 15:00 |
| 05.11. | Schützen Haigerloh, Küham, Rattenkirchen und Weidenbach | Schützenball | Bürgerhaus | 20:00 |
| 12.11. | Schützenverein Weidenbach | Königschießen | Gasthaus Hönninger | 20:00 |
| 13.11. | alle Vereine | Volkstrauertag | Kirche Kriegerdenkmal | |
| 18.11. | Stockschützen | Jahresabschluss | | |
| 20.11. | Kindergartenförderverein | Gedenkgottesdienst Adventskranzverkauf | | |
| 20.11. | FFW Heldenstein und Musikverein | Gedenkgottesdienst | | |
| 25.11. | SV Weidenbach | Christbaumversteigerung | Alter Wirt | 19:30 |
| 26.11.2022 | FFW Lauterbach | Christbaumversteigerung | Wirt´z Lauterbach | 20:00 |
| 25./26.11. | Kindergartenförderverein | Adventsmarkt | Kindergarten | |
| 24.11. | FFW Heldenstein | Monatsübung | FFW Haus | 19:30 |
| 27.11. | Frauenunion | Adventssingen | | |

Dezember

| | | | | |
|--------------|-------------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------|
| NOV./DEZ | Katholische Frauenge- meinschaft | Adventfeier | | |
| 03.12. | FFW Heldenstein | Christbaumversteigerung | | |
| 06.12. | Pfarrei Heldenstein | Kirchenpatrozinium | Niederheldenstein | 19:00 |
| 05.12-06.12. | SV Weidenbach | Nikolausdienst | | |
| 09.12-10.12. | SV Weidenbach | Jugend Weihnachtsfeier | Sportheim | |
| 10.12. | Schützenverein Weiden- bach | Christbaumversteigerung | Gasthaus Hönninger | 20:00 |
| 10.12-11.12. | SV Weidenbach | Skikurs | | |
| 15.12.2022 | FFW Heldenstein | Monatsübung | FFW Haus | 19:30 |
| 17.12-18.12. | SV Weidenbach | Skikurs | | |
| 17.12. | Schützenverein Weiden- bach | Weihnachtsschießen | Gasthaus Hönninger | 20:00 |
| 18.12. | FFW Lauterbach | Adventstag | Wirt´s Lauterbach | 20:00 |
| 27.12. | Pfarrei Heldenstein | Kirchenpatrozinium | Haigerloh | 19:00 |

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Heldenstein
im Pfarrheim, Kirchstr. 12, 84431 Heldenstein
Jeden Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Verein „Zusammen für die Ukraine e.V.“ gegründet



Nachdem der erste Schock überwunden war, herrschte schnell Einigkeit: den Opfern des Krieges in der Ukraine muss geholfen werden. Noch im März wurde deshalb der neue Verein „Zusammen für die Ukraine e.V.“ mit Sitz in Zangberg gegründet.

Neben der Zusammenarbeit mit lokalen Helferkreisen werden vor allem Hilfsorganisationen in der Ukraine, aber auch im Grenzgebiet zur Ukraine unterstützt.

Ermöglicht wird diese unmittelbare Hilfe in der Ukraine unter anderem durch die persönlichen Kontakte der Vereinsmitglieder, unter denen sich im Vorstand auch eine gebürtige Ukrainerin befindet.

Wichtig: Da viele Spendenwillige oftmals von einer anonymen Spende absehen, wird auf der Webseite des Vereins transparent und zeitnah über die Verwendung der Mittel informiert.

So können sich Mitglieder und Spender sicher sein, dass ihre Beiträge und Spenden ohne Umwege und in voller Höhe bei den Partnern des Vereins ankommen.



Der Vorstand des Vereins, stehend von links: Hans Zellmer, Dieter Greimel, Andreas Spachholz, Christian Schick, Michael Kreipl, kniend von links: Andrea Kreipl, Olena Schick mit Maskottchen Paula

Unterstützen Sie uns - machen Sie mit!

Ob aktiv beim Spendensammeln und Werben für unsere Sache oder auch als passives Mitglied für einen sehr kleinen jährlichen Betrag. Jeder Euro kann den Unterschied machen!

Spendenkonto:

Zusammen für die Ukraine
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen
IBAN: DE86 7016 9566 0007 1707 18
BIC: GENODEF1TAV

Enge Zusammenarbeit mit den Helfern vor Ort - ein paar Beispiele unserer Arbeit:



Unterstützung bei Erweiterung einer Sonntagsschule in Ushchhorod für ukrainische Binnenflüchtlinge



Wir helfen bei humanitären Hilfslieferungen direkt in die Kriegsgebiete – in enger Zusammenarbeit mit der Organisation Egida Saporischschja



Organisation von regelmäßigen Hilfslieferungen in Zusammenarbeit mit den Missionsschwestern vom Hl. Erlöser aus Unterreit

Mehr Informationen unter:

<https://zusammen-fuer-die-ukraine.de/>



Zusätzliche Bioabfallsammelstelle ab April 2022 in Lauterbach

Als Service errichtet die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Mühldorf a. Inn ab Mitte April 2022 im Ortsteil Lauterbach eine zusätzliche Bioabfallsammelstelle an der **Wertstoffinsel**, beim Glascontainer am Feuerwehrhaus.



Bei Rückfragen ist das Team der Abfallwirtschaft unter Telefon **08631/699-744** oder per Email an abfallwirtschaft@lra-mue.de erreichbar.

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH

1. Bürgermeisterin
Antonia Hansmeier
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail antonia.hansmeier@heldenstein.de

HERAUSGEBER

Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail info@heldenstein.de

QUELLENANGABEN

Siehe Beiträge und Bilder

REDAKTION

Stefan Erfurt
E-Mail gemeindespiegel@heldenstein.de

DRUCK

Druckerei Lanzinger GbR
Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen
E-Mail mail@druckereilanzinger.de

VERTEILUNG

An alle Haushalte im Gemeindegebiet

Der **nächste Gemeindespiegel** erscheint Mitte Oktober 2022. **Redaktionsschluss ist der 20. September.** Beiträge bitte an gemeindespiegel@heldenstein.de senden.

GEMEINDEWEGWEISER**RATHAUS**

Gemeinde Heldenstein
 Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/9823-0 - Fax 08636/9823-29
 E-Mail info@heldenstein.de
 Web www.heldenstein.de

Öffnungszeiten

MO - FR 08.00 bis 12.00 Uhr
 DI 14.00 bis 18.00 Uhr
 DO 14.00 bis 17.00 Uhr
 MI geschlossen

GRUNDSCHULE

Rektorin: Barbara Angerer
 Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/6951010
 Fax 08636/6951011
 E-Mail info@gs-heldenstein.de
 Web www.gs-heldenstein.de

KINDERKRIPPE

Leitung: Tanja Müller
 St.-Rupert-Str. 12
 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/6951001
 E-Mail kleine.helden@heldenstein.de
 Web krippe-kleine-helden.jimdofree.com

TURNHALLE

Grundschule Heldenstein
 Schulstr. 4, 84431 Heldenstein

**SPORTANLAGE
BADEWEIHER**

Fußball – Tennis – Soccer - Baden
 Wiesenstraße, 84431 Heldenstein

RUPERTIFRIEDHOF

Lauterbacher Straße
 84431 Heldenstein

WERTSTOFFHOF

An der Kläranlage, 84431 Heldenstein

Öffnungszeiten

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDEN**KATH. KIRCHENSTIFTUNG
HELDENSTEIN „ST. RUPERT“**

Leitender Seelsorger:
 Pfarrer Florian Regner

Verwaltung:

Kath. Pfarramt Ampfing,
 St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
 Telefon 08636/9822-0
 Telefax 08636/9822-20
 Notfalltelefon 08636/9823237
 E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
 Web www.pfarverband-ampfing.de

KATH. KINDERGARTEN SANKT RUPERT

Leitung: Maria Rannetsberger
 Alpenstr. 5, 84431 Heldenstein
 Telefon 08636/7564
 Telefax 08636/7564
 E-Mail St-Rupert.Heldenstein@kita.ebmuc.de
 Web www.kiga-online.info

KATH. PFARRBÜCHEREI

Kirchenstr. 12, Heldenstein
 Jeden Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Seelsorgerin:**

Pfarrerinnen Gundi Krischok
 Telefon 08636/695704
 Telefax 08636/696132
 E-Mail g.krischok@web.de

Verwaltung

Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf a. Inn
 Telefon 08631/6355
 Telefax 08631/379857
 E-Mail pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de
 Web www.muehldorf-evangelisch.de

Öffnungszeiten

MO - FR 09.00 bis 12.30 Uhr
 DO 14.30 bis 18.00 Uhr
 DI ganztags geschlossen

SCHÜLER- UND SPORTLEREHRUNG

Eltern, Freunde, Nachbarn und Ausbildungsbetriebe werden gebeten

- *Schüler, Jugendliche*
- *Auszubildende, Studenten*
- *Sportler*



in der Gemeindeverwaltung zu melden, damit diese bei der dies jährigen Schüler- und Sportlerehrung im Rahmen einer kleinen Feierstunde geehrt werden können.

Geehrt werden Schüler und Studenten die im Gemeindegebiet wohnen und in ihren Abschlusszeugnissen oder Studienabschlüssen eine 1 vor dem Komma haben. Unsere Anerkennung wollen wir allen Sportlerinnen und Sportlern zum Ausdruck bringen, die in ihrer Sportart Erfolge über Landkreisebene hinaus errungen haben. Die Ehrung erfolgt hier ab Oberbayerische Meisterschaften bis hin zu Weltmeisterschaften für die Plätze 1 bis 3. Die Erfolge sollten durch Urkunden, Zeitungsberichte oder andere Dokumente belegt werden können.



Meldungen bitte bis 31.08.2022 an die Gemeinde Heldenstein, Regina Dirnberger, Telefon 08636/9823-17 oder per E-Mail an regina.dirnberger@heldenstein.de

KINDERRÄTSEL

BUCHSTABENGITTER



In diesem Buchstabengitter sind "Tieren" versteckt, die du finden sollst.

Finde folgende Wörter in dem Wortgitter:

ADLER
BÄR
ELEFANT
ESEL
EULE
GANS
GIRAFFE

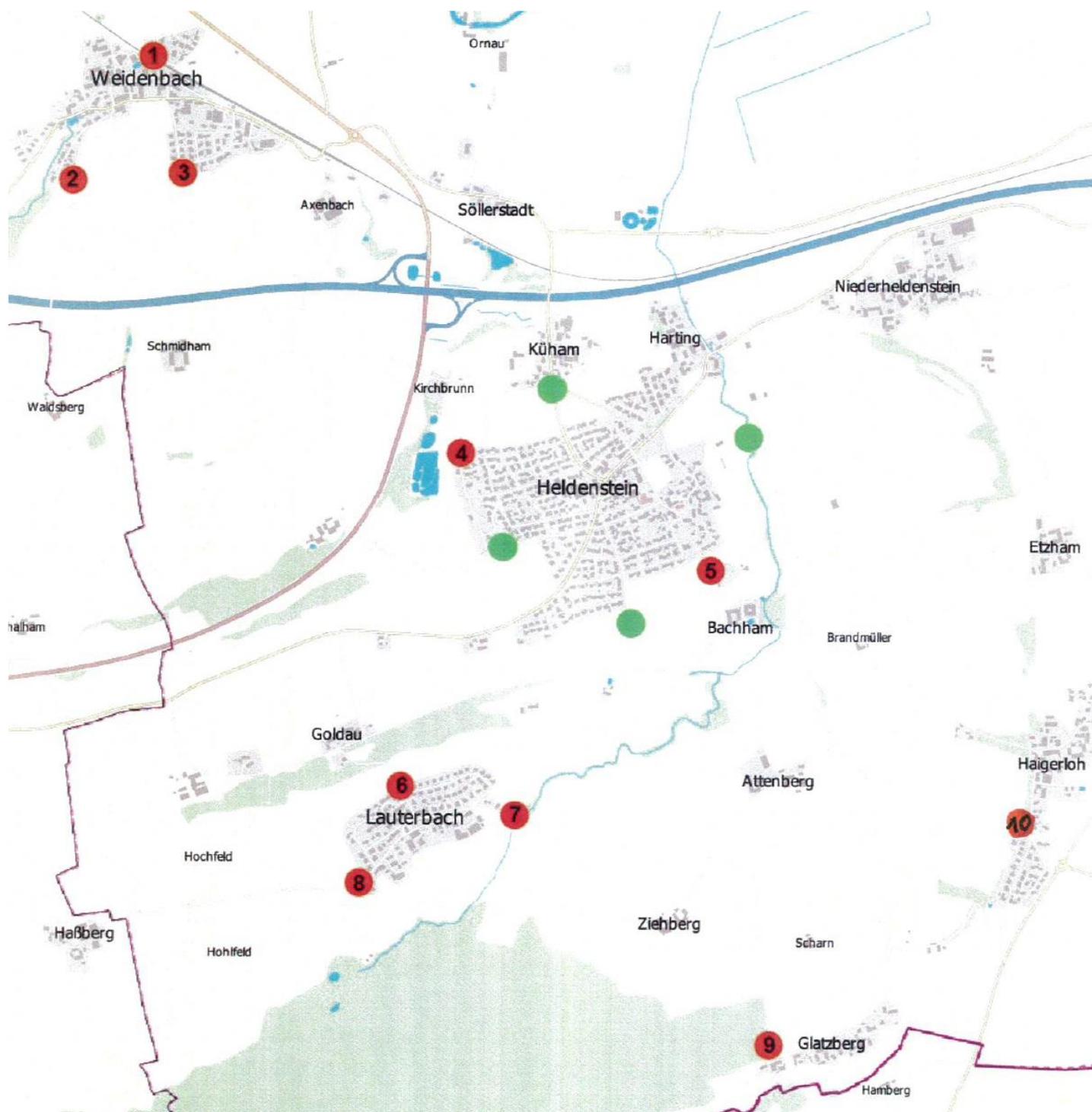
GRILLE
HAHN
HAI
HASE
LÖWE
MAUS
PANDA

PAPAGEI
SPINNE
STORCH
WAL
WOLF

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F | W | L | A | H | A | S | E | E |
| P | A | N | D | A | M | P | L | D |
| A | L | S | L | H | A | I | E | G |
| P | E | T | E | N | U | N | F | I |
| A | R | O | R | M | S | N | A | R |
| G | G | R | I | L | L | E | N | A |
| E | A | C | A | B | Ö | U | T | F |
| I | N | H | S | Ä | W | O | L | F |
| E | S | E | L | R | E | U | L | E |

Lösungswort: _____

NEUE HUNDEKOTBEHÄLTER FÜR DIE GEMEINDE



Die Gemeinde Heldenstein hat vor allem in den Ortsteilen 10 neue Hundekotbehälter aufgestellt (rote Punkte – grün ist Bestand). Die Anschaffung ist eine freiwillige Leistung und wurde nicht über die eingekommene Hundesteuer finanziert. Den Mitarbeitern des Bauhofes ein herzliches Dankeschön für den Aufbau und die Leerung der Behälter.



Wir wünschen allen eine erholsame Ferien- und
Urlaubszeit und hoffen, dass Sie so manchen
ruhigen Pfad in der Natur entdecken
auf dem Sie Kraft und Energie tanken können.